





# Aus den Verhandlungen des Reichstags

## Die Fürtkenabfindung im Rechtsauschuss Schändliche Rolle der Demokraten

Der Rechtsauschuss beriet am 10. Dezember über die gefälschte Behandlung der ihm überwiesenen kommunalistischen und demokratischen Anträge über das Reichsgebot betr. die Auseinanderlegung der Reichsparteien und die Regierungsgewalt. Die Reichsparteien und die Regierungsgewalt wandten sich mit zahlreichen technischen Vorwänden gegen die Abfertigung dieser Vorlagen im Ausschuss. Die Regierungsgewalt noch eine Menge anderer Sache zu erledigen. Jedoch nicht erst das Material beschafft werden. Dem zuständigen Ministerium des Reiches Ministerium (des Innern) solle zur Zeit einseitigen gerichtlichen Verfahren befinden. Die Reichsparteien stellen gegenüber den „realistischen“ Antrag, daß die „Auswahlschlichtung“ über diese Fragen in der ersten Sitzung nach dem 1. Januar 1928 beginnen sollte. Die Kommunisten wandten sich mit Schärfe gegen diese Beschleppungsmaßnahme und betonten, daß die Generalabfertigung nicht beginnt könne, noch die das vollständige Material herangebracht wird. Der kommunistische Vertreter, Genosse K o r f, führte aus, daß ein sofortiger Beginn der Beratungen in den nächsten Wochen möglich und darum dringend notwendig wäre, weil man auch hier, ebenso wie früher im Aufwärtsgang, ein Sperrgesetz machen müßte, um zu verhindern, daß die verschiedenen Fürtken von den monarchistischen Gerichten in irgendeiner rechtswidrigen Weise ihre Ansprüche erlangten.

Diese Frage sei bringend und der Ausschuss brauche für seine Entscheidung darüber gar kein besonderes Material. Genosse K o r f sollte dazu fordern, daß die kommunistische Fraktion auch im Plenum sofort einbringen wird.

Alle Rechtsfreigeistigen, die bei deutschen Gerichten über die Auseinanderlegung mit den ehemals regierenden Fürtkenhäuptern anhängig sind, werden bis zum Inkrafttreten des diese Frage regelnden Reichsgesetzes ausgehört. Neue Verfahren werden nicht eingeleitet.

Dieser Antrag fand nur die Unterstützung der Sozialdemokraten. Alle anderen Parteien wandten sich dagegen, indem sie ihn teils für nötig, teils für einen unerschöpflichen Eingriff in die Rechtspflege erklärten. Gegenüber den Anwaltschaften aber ist man nicht davon zurückgeschreckt, die Gerichte durch ein solches Sperrgesetz nach außen, über Aufwärtsgang, von dem Erfolg des Aufwärtsganges rechtlich zu einschließen.

Der Ausschuss beschloß schließlich, entsprechend dem demokratischen Antrag, die Beschleppung bis zum Januar 1928. Bis dahin werden neue Beschleppungsgründe gelandt werden, um die von der großen Mehrheit des Volkes verlangte rechtliche Regelung der wucherischen Ansprüche der fürtkenlichen Wähler zu sabotieren und zu hinterziehen.

## Erneute Verschleppung der Beamtenanträge Kein Geld da für Beamten - Nur für Fürtken und Konzerne

Der Hausstaatsauschuss leitete heute seine Beratung über die vorliegenden Beamtenanträge fort. Wie es früher schon der Genosse K e u b a u e r, der Vertreter der Reichsparteien, von Januar 1925, in denen die Notwendigkeit einer Regelung der Bezahlung für die Beamten, im besonderen der unteren Gruppen, anerkannt worden ist. Um diese Anträge hat sich kein Mensch mehr gekümmert. Im Gegenteil, es im März der J a n a m i t t e r u n g S i e n e n, die 2 Milliarden Lichter aus den Gewerkschaften eingeleitet, es ist kein Geld da, kammern die bürgerlichen Parteien gegen ihre eigenen Anträge. Daraus ergibt sich die interessante Tatsache, daß diese Parteien als Regierungsparteien eine andere Stellung einnehmen als vorher, wo sie in der Opposition standen. Man hat im Laufe des Jahres gegen die Forderungen der Beamten eine Resolutionen folgende drei Momente ins Feld geführt, und zwar nacheinander, aber auch zur gleichen Zeit: Reparationslasten, Wirtschaftskrise und Preisfall. Zwar hat der Reichsanwalt Herr D. U h e r am 8. August die Notlage der Beamten über Beschuldigung anerkannt. Diese Anerkennung ging dann daraus hervor, daß man den Beamten Geld geben wollte, aber schließlich wurde als mitfamies Mittel gegen die Notlage die kommende Preisfallung empfohlen. Wie diese Preisfallung ausgehört hat, kann jeder zur Genüge. Sie waren nichts weiter als ein Täuschungsmittel. Interessant ist, daß sich ausnahmslos alle Länder, die Reichspost und natürlich auch die Reichsbahn erklären, eine Preisfallung notwendig ist, es ist kein Geld da. Und wiederum und Thüringen, in denen doch die allseitigen Einkünfte haben, machen davon keine Ausnahme. Ebenfalls interessant ist es aber auch, wie man jetzt den Stand der Finanzen des Deutschen Reiches schätzt. Im Frühjahr war ein Ueberschuß von 2 Milliarden vorhanden, im Sommer waren es nur noch 450 Millionen und jetzt rechnet man sogar ein Defizit heraus. Es ist

unmöglich, die Schätzung des Reichsfinanzministeriums noch ernst zu nehmen. Ein falscher Beweis dafür: Wagnisrechnungen sind vom Finanzministerium erlassen worden, die Steuern für den nächsten Monat dagegen nur mit ihm überprüft worden. Der Genosse K e u b a u e r stellte erneut die Frage, die schon Gegenstand einer kommunalistischen Interpellation ist, wie hoch denn eigentlich die getuldeten Steuern sind. Nach seinen Informationen hat man zwar den Fürtken, als Gegenüberbehalten und Steuerbefreiungen in erheblichem Ausmaße gewährt, aber den Kleinrentnern, Wärdern oder Handwerker. Nachteil liegen die Verhältnisse bei Steuererläsen. Er weist erneut darauf hin, daß man für die Stützung von Konjunktur meist über 10 Millionen zur Verfügung gehabt hat. Nachdem die anderen gestützt sind, stellt man in dem Moment, wo die Steuern und die Gewerkschaften mit ihren berechtigten Forderungen kommen, die Frage, was bleibt übrig? Der Genosse Neubauer erhob den schärfsten Protest gegen diese Fragestellung, die doch nur dazu dienen solle, die Forderungen der Beamten und Erwerbslosen abzuwehren.

Der Vizepräsident der bürgerlichen Parteien, insbesondere der Deutschen Volkspartei, so betonte der Genosse Neubauer, ist durch aus verständlich. Höhere Beamtengehälter ziehen höhere Arbeiterlöhne und Angestelltengehälter nach sich, und dagegen iräuben sich natürlich die Aufwärtsgänge dieser Parteien.

Es sprach dann noch der Sozialdemokrat B e n d e r, der an Hand einer Reihe von Zahlen nachwies, daß die vom Finanzministerium vorgelegten Statistiken über die Durchschnittslöhne der Reichsarbeiter ein vollkommen falsches Bild gibt. Herr Dietrichs (Völkisch) war wirklich sehr bescheiden. Er erklärte, daß er sich freuen würde, wenn man ihn Beamten eine Beihilfe gewähren würde. Er erklärte sich aber auch gleichzeitig bereit, von der in seinem Antrag geforderten Beihilfe noch etwas abzugeben zu lassen. A u e r e n (Christlich) war so großzügig, die für Beschleppung angekauften 60 Millionen zu einer Notstandsaktion zu benutzen. Dabei würden für jeden Beamten der Besoldungsgruppen 1 bis 7 etwa 18 Mark herauskommen.

Ein Schluß ergab sich noch eine interessante Geschäftsordnungsdebatte. Der Vorsitzende erklärte, daß die Reichsparteien nicht die Beherrschung erlangen. Die Regierungsparteien hatten sich nicht einmal zu Wort gemeldet. Die Genossen K e u b a u e r und T o r g e r stellten diese offenkundige Sabotage der Regierungsparteien gegenüber den Beamten sofort fest. Sie wiesen darauf hin, daß die wartenden hungernden Beamten diese Verschleppungsmaßnahme als besonders einträglich empfänden.

Fortsetzung der Beratung Freitag 10 Uhr.

## Bürgerliche Krafthilfsträßen über die Not der Landwirtschaft

Zwei Stunden lang wurde in der Donnerstagssitzung des Reichstags von bürgerlichen Rednern über die Not der Landwirtschaft gebandelt. Dann wurde die Arbeiterkammer, die für den besten Teil der Bauern hat, vertagt - die Regierungsgewalt überlassen sich wichtige!

Kein einziger Redner kommt über allgemeine Lebensarten hinaus. Der Zentrumsredner B l u m betont die Unzufriedenheit der Landwirte mit den vom Zentrum beschlossenen Handelsverträgen und die Unzufriedenheit gegenüber der Steuerbelastung empfinden er Enttäuschung über den Fiktivismus als „unerschrocken“. Im übrigen macht er der Konsumrentenpolitik - also wirtschaftlich auch den Erwerbslosen - den Vorwurf, daß in Deutschland viel zu wenig Mühe verbracht werde; in Amerika betrage der Milchkonsum pro Kopf das Vierfache.

Der Volkspartei C r a m m kennzeichnet ebenso unerschrocken das Land der freien Volkswirtschaft, als er darauf hinweist, daß in Berlin Hunderttausende von Kindern Kartoffeln lagern, die nicht untergebracht werden können. Für die Landwirte, die er verteidigt, vertritt er sich auf den Zulaufen, die Minister Kamig gemacht hat. Einer seiner Hauptwünsche ist die Befreiung des alten Berlin von den „Bettelkindern“ zwischen den Grundbesitzern und den Landarbeitern. Die Beibehaltung der Reichsgewalt über die Stellungnahme seiner Fraktion in dieser Frage seine einseitige ist. Als letzter Redner wendet sich P a n g (Völkische Volkspartei) gegen die Steuerpolitik der Reichsregierung und bringt viele tatsächliche Beispiele an, die er als „Fiktivismus“ bezeichnet, ohne jedoch daraus entsprechende Folgerungen zu ziehen; namentlich betont er die Forderung nach der Beibehaltung der Mindestlöhne für Getreide.

## 30 % Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung ab 15. Dezember

Der Reichstaatsauschuss für soziale Angelegenheiten beschloß in späteren Stunden nach ausgedehnter Debatte, daß die Unterhaltungsätze in der Erwerbslosenunterstützung vom 15. Dezember an für die Hauptunterstützungskategorie um 30 Prozent erhöht werden sollen.

## Die Reichsbahn A.-G. peilt auf Parlamentsbeschlüsse

Trotz des Beschlusses des Parlaments, keinen weiteren Abbau von Reichsbahn-Beamten vorzunehmen, hat die Reichsbahn A.-G. den Abbau von Reichsbahn-Hauptverwaltung fortgesetzt. Folgendes Rundschreiben der deutschen Reichsbahn besagt dies: „Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft Berlin, 28. November 1925. Hauptverwaltung W 66, Poststraße 35. 50. 234 N/R 404.“

Am die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft, Gruppenerwaltung Bagen, München und die Reichsbahn-Direktionen je besonders. Betrifft: Kündigung von Arbeitern.

Somit es sich im Rahmen der den Reichsbahn-Direktionen erteilten Anweisung organisieren läßt, möglichst bald den Abbau von Reichsbahn-Beamten vorzunehmen, ist der Abbau nicht gerade kurz vor Weihnachten gefordert wird. Sollte die Kündigung nicht so befrucht werden können, daß die Kündigungsfrist mehrere Tage vor Weihnachten abläuft, so ist die Kündigung tunlichst bis nach den Weihnachtsferien zu verschieben.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft, Hauptverwaltung, Weizsäcker.

Vorläufig kommen 410 Eisenbahner in Frage, kann sich steigern.“

In einem anderen Rundschreiben der Reichsbahndirektion Berlin in dem Anfang Dezember d. J. wird ebenfalls auf die Kündigungsfrist der „Wirtschafts- und Sozialarbeiter“ hingewiesen. Der Hauptvorstand des Eisenbahnerverbandes der Eisenbahner Deutschlands, der sofort nach Bekanntwerden des neuen Abbauplanes zu einer Vorstandssitzung zusammengetreten sein soll, hat bisher noch nicht verlauten lassen, mit welchen Mitteln er den Kampf gegen die Reichsbahn in der Abbaufrage führen will. Auch in der neuen Nummer der „Eisenbahner“ ist darüber noch nicht so genau gesprochen worden, daß der Vorstand des Eisenbahnerverbandes auch diesmal wieder keine rückwärtige Zustimmung zu den Entlassungen erteilt. Die Eisenbahner müssen verlangen, daß in den kommenden Verhandlungen zwischen ihren Organisationen und der Reichsbahnhauptverwaltung unter Umständen auch die Frage des sozialdemokratischen Arbeiterschutzes aufgeworfen wird, im Zusammenhang mit der Wänderung bzw. Beilegung der Dienstverhältnisse.

## Keinen Plennig der monarchistischen Reaktion!

Das ist der Mahnruf unserer gequälten, aber aufrechten Arbeitersbrüder hinter den Kerkermauern!

## Enteignung der Fürtken!

Geraus mit den politischen Gefangenen, den Bolschewiken

## gegen die monarchistische Reaktion

Das muß die Antwort aller Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands sein!

## Deutsche Arbeiter in Sowjet-Rußland helfen der RPD.

Aus Kalan in Sowjet-Rußland wurden von deutschen Arbeitern 10 Dollar für „Partei in Moskau“ an das Zentralkomitee der deutschen Partei gelangt. Die Genossen danken das folgende Brief:

„Der Ruf des Zentralkomitees „Partei in Moskau“ ist auch hier in Kalan gehört worden. Aus diesem Grunde haben wir unter anderem heute an Eure Adresse 10 Dollar abgeschickt, um auch unter Eueren für die bessere Durchführung der Parteiarbeit beizutragen. Wir sind froh, daß Ihr endlich die richtige Parteilinie gefunden habt und hoffen, daß die weitere Arbeit der Partei ohne jede Störung vor sich gehen wird. Alle unsere Gedanken gehen zu Euch, und wir hoffen, daß eine kommunistische Partei vor sich hat, die weiß, was sie will und tun, und so ist es wie Genrat, daß wir nun an sein Jurid und seinen Stützpunkt mehr gehen, sondern nur ein Do-worin. Denn diese Welt muß unter sein!“

Will kommunistischen Gruß  
Mehrere Unterzeichner.

Dieses glänzende Beispiel der Solidarität muß ein weiterer Mahnruf dafür sein, die Kampagne „Partei in Moskau“ verstärkt fortzusetzen.

Genosse! Hast Du schon Deine Marken vom Kassierer gefordert und sie umgelegt?

Nein! Hast Du schon Euren Beitrag für das Notopfer gegeben?

## Die Beamten müssen kämpfen

Das Verhalten der Parteien des Reichstages im Hauptauschuss hat erneut gezeigt, daß außer der kommunistischen Fraktion niemand ernsthaft geneigt ist, die Forderungen der Beamten durch eine Erhöhung ihrer Gehälter zu befriedigen. Die Parteien des Reichstages, die in den letzten Tagen Regierung und Parlament zugehen, haben nicht vermocht, die Beschleppungsaktion von Regierung und Parlament zu beenden. In der Debatte, die die Regierung den Mitgliedern des Hauptauschusses vorgelegt hat, wird erklärt, daß weder beim Reich, noch bei den Ländern und Kommunen, noch bei der Post und der Reichsbahn Geld vorhanden ist, um die Beamtengehälter auf nur ganz minimal aufzuheben zu können. Dies erklärt eine Regierung, die Millionen übrig hat für die Holzgesellschaften, die hunderteausende Mark auswirft, um Streifenbergarbeiten in den Staatsbetrieben zu bilden!

Die deutsche Beamtenchaft soll auch jetzt wieder vertrieben werden mit der Begründung, daß die Regierung nicht unversucht fallen wird, nach noch einige Millionen für die Erhöhung der Beamtengehälter flüssig zu machen. Nur unter dem Druck der allgemeinen Erregung der Beamtenchaft hat sich die Regierung bereit erklärt, über die Frage der Erhöhung der Beamtengehälter sich zu äußern. Dieser Druck muß verstärkt werden, es gilt vor allen Dingen, die Organisationen der Beamten zu zwingen, vor der Annahme des letzten gewerkschaftlichen Offiziels nicht zurückzutreten, um die Not und das Elend der Beamten zu lindern. Den Kampf der Reichsbahnarbeiter gilt es zu verbinden mit dem der Beamtenchaft. Beamte und Arbeiter in einer Front vereint, bilden eine solche Macht, daß es die Regierung und das Parlament nicht wagen können, die schamlose Behandlung der Beamtenchaft fortzusetzen. Wenn jetzt die Beamtenchaft ihre Forderungen nicht erfüllt, wenn sie wiederum zurückgeht vor den Entwürfen der Regierung, so wird sie immer mehr verdrängen und selbst mitleidlos sein an dieser Gestaltung ihres Sozialdaseins.

## Verhandlungen im Sanftgewerbe gescheitert

Die Verhandlungen im Sanftgewerbe, die am 9. Dezember zwischen den Organisationen der Sanftgewerbetreibenden und dem Reichsverband der Sanftgewerbetreibenden zur Verlängerung des Reichsarbeitsvertrages für das deutsche Sanftgewerbe stattfanden, haben zu keinem Ergebnis geführt. Der Verband der deutschen Sanftgewerbetreibenden hat das Reichsarbeitsministerium um Intervention angegangen.

## Gescheiterte Lohnverhandlungen in der Schwarzwalder Maschinenindustrie

Die Unternehmer der Schwarzwalder Maschinenindustrie haben am 1. Januar 1926 das Lohnabkommen gekündigt mit der Begründung, einen Abbau der Löhne durchzuführen. Die Verhandlungen zwischen den Metallarbeiterorganisationen und dem Unternehmerverband mußten ergebnislos abgebrochen werden, da die Unternehmer auf den Abbau der Löhne um 6 Prozent bestehen.

## Zur Beendigung des Münchener Dolchstoßprozesses

Das Urteil im Münchener Dolchstoßprozess ist gefällt. Der verantwortliche Redakteur der „Münchener Post“, Eruber, wurde zu 3000 Mark Geldstrafe und Tragung der Kosten verurteilt. Der Prozess ist damit abgeschlossen, aber seine Ergebnisse werden die Arbeiterchaft noch sehr oft beschäftigen. Jeder revolutionäre Arbeiter muß die Aufgaben kennen, die in München über die Niederlegung der Revolution in Deutschland befaßt wurde, und jeder sozialdemokratische Arbeiter muß diese Ergebnisse des Prozesses kennen und ihren Zusammenhang mit der gesamten Politik der Führer seiner Partei beurteilen.

In wenigen Tagen erscheint im Verlag der Bwa eine Broschüre: „Die Dolchstoß gegen die Revolution“ von Fritz Hill.

Diese Broschüre zeigt den deutschen Arbeitern die Bedeutung und den inneren Sinn des Münchener Dolchstoßprozesses. Sie geht in die Hände jedes Arbeiters, der sich an den politischen Auseinandersetzungen, am Kampfe der deutschen Arbeiterklasse beteiligt.

## Der Stand der Fürtkenabfindung

Wird eingehend dargestellt in einer Broschüre, die 32 Seiten lang in den nächsten Tagen im Verlag der Bwa erscheint. Preis nur 10 Pf.

Ein Massenauflage muß erzielt werden!

Die Betriebe und Bureaus müssen ihre Bestellungen sofort ausgeben.

# Weihnachtsverkauf

Grosser

## Kleiderstoffe

|                   |                                    |            |
|-------------------|------------------------------------|------------|
| Blusenstreifen    | Meter                              | 0,75       |
| Hauskleiderstoffe | 90 cm breit, Streifen und Melangen | Meter 0,85 |
| Cheviots          | doppeltbreit, reine Wolle          | Meter 1,75 |
| Plaidkaros        | 100 cm breit, in modernen Farben   | Meter 1,95 |
| Popelines         | reine Wolle, in vielen Farben      | Meter 2,55 |
| Mantelflausche    | 180 cm breit                       | Meter 3,90 |

## Schürzen

|                        |                                            |            |
|------------------------|--------------------------------------------|------------|
| Jumperschürzen         | aus getreitem Gingham oder Damast          | Stück 0,88 |
| Jumperschürzen         | aus gutem Satin                            | Stück 1,85 |
| Hauschürzen            | ohne Topf aus getreitem Gingham            | Stück 1,25 |
| Hauschürzen            | mit Topf und Träger, aus getreitem Gingham | Stück 1,75 |
| Weisse Servierschürzen | mit Schürze                                | Stück 1,25 |
| Weisse Tändelschürzen  | mit Schürze                                | Stück 0,95 |

## Damentaschen

|                |                         |            |
|----------------|-------------------------|------------|
| Besuchstaschen | Ved. u. Leder-Imitation | Stück 0,58 |
| Besuchstaschen | aus Leder               | Stück 0,98 |
| Party-Cases    | Leder-Imitation         | Stück 1,40 |
| Koffertaschen  | Leder-Imitation         | Stück 2,65 |
| Koffertaschen  | Leder                   | Stück 3,75 |
| Party-Cases    | Leder, gute Ausföhrung  | Stück 6,25 |

## Kindermützen

|                 |                                    |            |
|-----------------|------------------------------------|------------|
| Strickmützen    | für Knaben                         | Stück 0,75 |
| Flauschmützen   | für Knaben                         | Stück 0,90 |
| Mädchenmützen   | farbiger Plüsch                    | Stück 1,75 |
| Plüschsüdwester | schwarz                            | Stück 3,90 |
| Garnituren      | Mütze und Schal                    | Stück 1,90 |
| Garnituren      | Mütze u. Schal, für grösste Kinder | Stück 3,90 |

## Unterröcke usw.

|                    |                  |            |
|--------------------|------------------|------------|
| Tuchunterröcke     | mit Kollant      | Stück 3,50 |
| Tuchunterröcke     | mit Kollant      | Stück 5,25 |
| Trikotunterkleider | aus Karthase     | Stück 2,90 |
| Um Schlagetücher   |                  | Stück 2,75 |
| Chemilleschals     | in jeder Auswahl | Stück 4,50 |
| Büstenhalter       |                  | Stück 0,75 |

## Unterzeuge

|                    |                               |            |
|--------------------|-------------------------------|------------|
| Herrennormalhosen  | Stück                         | 1,90       |
| Herrennormalhemden | mit Doppelbrust               | Stück 2,45 |
| Herrenfutterhemden |                               | Stück 3,50 |
| Untertaillen       | getreid.                      | Stück 0,93 |
| Untertaillen       | mit angeraumtem Futter        | Stück 1,65 |
| Schlupfhosen       | warme, mit angeraumtem Futter | Stück 1,65 |

## Teppiche, Tischdecken usw.

|             |                                         |             |
|-------------|-----------------------------------------|-------------|
| Tischdecken | aus Kordelsteinen, beturbelt            | Stück 2,90  |
| Tischdecken | aus S. Ind. b. farb.                    | Stück 4,50  |
| Teppiche    | im. Meter, ca. 125x190                  | Stück 14,75 |
| Teppiche    | 1. Kleinstimmer, f. haltb., ca. 160x230 | Stück 23,50 |
| Steppdecken | Satin mit Zierf.                        | Stück 13,50 |
| Steppdecken | gewebte Satin                           | Stück 14,50 |

## Regenschirme

|                      |                                     |             |
|----------------------|-------------------------------------|-------------|
| Regenschirme         | Statusgröße, für Damen und Herren   | Stück 3,90  |
| Regenschirme         | Statusgröße, für Damen und Herren   | Stück 4,75  |
| Regenschirme         | für Damen und Herren                | Stück 6,25  |
| Regenschirme         | elegante Größe, für Damen u. Herren | Stück 8,25  |
| Farbige Damenschirme | Wabenmuster, mit Spinnkopf          | Stück 13,25 |
| Regenschirme         | pr. Ausföhrung, f. Damen u. Herren  | Stück 15,25 |

## Bettbezüge usw.

|             |                          |            |
|-------------|--------------------------|------------|
| Bettbezüge  | mit 2 Kopfkissen, farbt. | Stück 5,95 |
| Bettbezüge  | mit 2 Kopfkissen, weiss  | Stück 6,25 |
| Bettlinetts | rot, Koper               | Meter 1,38 |
| Bettlinetts | rot, Koper, Bettföhrte   | Meter 2,35 |
| Bettdecken  | weiss, Waffel            | Stück 4,90 |
| Bettdecken  | bunt, Waffel             | Stück 4,00 |

## Damenbekleidung

|                  |                                          |             |
|------------------|------------------------------------------|-------------|
| Damenjupers      | aus farbteten Stoffen, mit Knopfgarnitur | Stück 1,95  |
| Backfischkleider | aus farbteten Stoffen                    | Stück 2,85  |
| Damenkleider     | aus reimaol. Stoffen, neueste Modart     | Stück 7,75  |
| Damenmäntel      | aus gutem, warmem Winterstoff            | Stück 6,50  |
| Damenmäntel      | aus Mouline-Plüsch, moderne Verabfassung | Stück 12,50 |
| Damenmäntel      | aus farb. Tuchen, mit Treffengarnit      | Stück 16,50 |

## Herrenkrawatten

|              |                       |            |
|--------------|-----------------------|------------|
| Selbstbinder | neue Raten            | Stück 0,75 |
| Selbstbinder | neue Farbenstellungen | Stück 1,45 |
| Selbstbinder | elegante Muster       | Stück 2,25 |
| Regattes     | mit Band oder Bügel   | Stück 0,85 |
| Regattes     | moderne Form          | Stück 1,25 |
| Regattes     | breite Form           | Stück 2,65 |

## Herrenwäsche

|                   |                      |            |
|-------------------|----------------------|------------|
| Bunte Oberhemden  | Loppebrust mit Krage | Stück 4,95 |
| Eckenkragen       |                      | Stück 0,55 |
| Weiche Kragen     |                      | Stück 0,27 |
| Weiche Serviteurs |                      | Stück 0,55 |
| Sportserviteurs   |                      | Stück 0,75 |
| Stehumlegekragen  | neue Form            | Stück 1,00 |

Sonntag von 12 bis 6 Uhr geöffnet



Halle a. d. S., Marktplatz 2 und 3

4302

Auch Sie können sich zum

## Weihnachtsfeste

photographieren lassen, denn unsere Bildpreise sind trotz fachgemäher Qualitätsarbeit sehr niedrig.

|               |                |
|---------------|----------------|
| 12 Bild.      | von 6 Bst. an  |
| 12 Kalend.    | von 12 Bst. an |
| 12 Postkarten | von 5 Bst. an  |

## Vergrößerungen

auch nach älteren Bildern, in bester fachgemäher Ausföhrung bei bekannt billigsten Preisen

Sonntag von 10 bis 6 Uhr geöffnet

Samson & Co.

Poststr. 9/10 G. m. S. S., Fernr. 1025  
Keller für mod. Photographie u. Vergrößerungen

Der schönste Kuchen im Hause — nur — mit Butter von F. S. Krause  
Feinste reine Schmelzbutter, Pfd. 2,40

Das Zeichen hoher Qualität

4296



**BREHMER Edelliköre**

Rum, Arrak, Punsch  
Hallorentropfen für den Magen

Rot-, Weiß- und Südweine, Beerenweine  
Sekt

Vorkauf:  
Leipziger Str. 43

Auch Sie sind zufrieden mit Preis und Qualität wenn Sie Ihre Weihnachtsgeheimnisse

Oberhemden Handschuhe  
Krawatten u. Binder Strümpfe und Socken  
Strickwollen, Herrenunterhosen, Reismollen  
Garantie-Vollrentner, 1 Jahr Garantie

Otto Harnisch, Zeitg. Wasserwerkstr. 13

Konfektion auf Zeitzahlung  
bei sofortiger Auszahlung — In großer Auswahl. Zu billigen Preisen  
Wintermäntel / Rockpaletts / Anzüge  
Hosen / Gummimäntel / Bett- und Damenwäsche  
Mieösto & Galtzsch, Merseburg, Neumarktstr. 2

30 Literes  
la. argent. gef. Dörsenkeiß  
Kochkeiß Pfd. 0,75 st.  
Bratkeiß Pfd. 0,80 st.  
ohne Beilage Pfd. 1,00 st.  
Kohlische Anstrichs Pfd. 1,20  
Blut- u. Lederwerk Pfd. 1,20  
Weinwerk, w. m. Pfd. 1,40  
Karl Wahl & Sohn  
Zeitg. Wasserwerkstr. 12

# Gewerkschaftsbewegung

## Für die Gewerkschaftseinheit

### Die Holzarbeiter fordern Delegationen zum russischen Holzarbeiterkongress

Beschriebene Verwaltungstellen des Deutschen Holzarbeiterverbandes haben in ihren Mitgliederversammlungen zur Einladung zum russischen Holzarbeiterkongress Stellung genommen. Eine Mitgliederversammlung des DHB in Solingen hat einstimmig eine Resolution angenommen, in der die Entsendung eines Delegierten der Vereinigten Union der Holzarbeiter Englands, der westfälischen Sektion der Holzarbeiter-Union, zum russischen Holzarbeiterkongress begrüßt und es unbedingt nötig erachtet wird, daß die vom Hauptvorstand zu entsendende Delegation nicht nur an Kongress teilnimmt, sondern auch die Aufgabe der Arbeiterchaft, die wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse der Sowjetunion studieren soll, damit den deutschen Holzarbeitern östlich darüber berichtet werden kann. Der Vorstandsvorsitzende wird aufgefordert, alle Kräfte für die Wiederherstellung der internationalen Gewerkschaftseinheit und vor allem für die Vereinigung mit den russischen Holzarbeitern einzusetzen.

Vor einiger Zeit hat eine Mitgliederversammlung des DHB in Gotha nach Entgegennahme des Verbandesberichts die Nichtentsendung des russischen Holzarbeiterverbandes zum Stuttgarter Verbandstag des DHB scharf verurteilt und verlangt, daß zum russischen Holzarbeiterkongress Vertreter des deutschen Holzarbeiterverbandes entsandt werden.

Die Verwaltungsstelle Mannheim-Ludwigshafen, hat ebenfalls in einer Mitgliederversammlung durch einstimmigen Beschluß den Hauptvorstand des DHB beauftragt, eine Delegation zum russischen Holzarbeiterkongress zu entsenden. Ein ähnlicher Antrag wurde in der Jahreshauptversammlung in Berlin angenommen.

An der Holzarbeiterkongressversammlung in Berlin wurde ein Antrag, in dem vom Hauptvorstand die Entsendung zum russischen Holzarbeiterkongress verlangt wurde, abgelehnt und dafür eine Entschiedenheit der engeren Verwaltung angenommen, worin es u. a. heißt: „Sollten Schwierigkeiten hinsichtlich der Bewegungsfreiheit einer nationalen oder internationalen Delegation nicht bestehen, ersucht die Berliner Generalversammlung den Vorstandstag, die Entsendung einer Delegation zu beauftragen.“

Man „Schwierigkeiten hinsichtlich der Bewegungsfreiheit“ gibt es nicht, weil in dem Einladungsschreiben des russischen Holzarbeiterverbandes den Vertretern der Union und den einzelnen Verbänden zugesichert wird, sich frei nach Gvidinien zu bewegen und ihnen alles das zu zeigen, was sie sehen wollen. Der Schlüssel der Berliner Resolution lautet:

„Trotz der geschäftigen Angriffe und Beschimpfungen der deutschen Gewerkschaften durch die russische Internationale will die Berliner Generalversammlung alle Bedenken zurückstellen, um der internationalen Gewerkschaftseinheit den Boden zu ebnen.“

Es ist natürlich richtig, von einer russischen „Internationalen“, die geschäftige Angriffe und Beschimpfungen gegen die deutschen Gewerkschaften richtet, Abstand zu nehmen. Aber die russische Internationale und die russischen Gewerkschaften gemeint, von denen jeder Arbeiter weiß, daß ihre Führer aufrichtig beabsichtigen, die internationale Gewerkschaftseinheit herzustellen. Wenn die Führer der Holzarbeiter-internationale und des DHB, genau so einseitig für die Gewerkschaftseinheit sind, können sie, wenn sie russischen Holzarbeiter-internationalen und die Einheit mit dem russischen Holzarbeiterverband wegen formaler Bedenken nicht ablehnen. Jedenfalls müssen alle Holzarbeiter darauf bestehen, daß der Hauptvorstand unbedingt eine Delegation nach Moskau entsendet.

### DHB. Wittenberg für Bekämpfung des russischen Holzarbeiterkongresses

In der am 4. Dezember 1925 stattgefundenen Holzarbeiterversammlung in Wittenberg wurde folgende Resolution einstimmig angenommen und die Ortsverwaltung beauftragt, sie dem Hauptvorstand des DHB zur Kenntnis zu bringen:

„Am 15. Jan. 1928 tagt in Moskau der russische Holzarbeiterkongress. Die Veranstaltung erachtet es als notwendig, um die Einheitlichkeit der Gewerkschaften der gesamten Welt herzustellen, eine Delegation nach Moskau zu entsenden, um an dem Kongress des DHB teilzunehmen.“

Wir erwarten und geben uns der Hoffnung hin, daß vom Hauptvorstand alle Möglichkeiten erzwungen werden und der erste Schritt dazu vorhanden ist, den Ring der DHB durch die Teilnahme des DHB, zu erweitern, nachdem auch die amerikanischen Kollegen angegeschlossen sind.

### Die holländischen ausgeschlossenen Bauarbeiter gehen auf dem Boden des Verbandstages

Am Mittwoch, dem 9. Dezember, fand die Mitgliederversammlung des Verbandes der ausgeschlossenen Bauarbeiter in Halle statt. Der Bericht der Versammlung ließ leider zu wünschen übrig. Mehrere Kollegen aus der holländischen Abteilung sind ab und zu mitzuwirken, daß die Arbeiterschaft dortwärts kommt. Kollegen, wir rufen Euch allen Erntes zu: Werft die Gleichgültigkeit ab, laßt die Kräfte schon heute für den großen Kampf, den im Frühjahr das Hauptvorstand zu kämpfen gewonnen sein wird!

Zu Punkt 1 der Tagesordnung gab der Kollege E. Spieh den Bericht von der Reichstagswahl, über die bereits ausführlich im „Klassenkampf“ berichtet wurde. Kollege Spieh wies darauf hin, daß die Bauarbeiter stets die Pioniere des Proletariats gewesen sind und auch bleiben wollen.

Die Bauarbeiter haben viele Opfer in der Arbeiterbewegung gebracht, sie sind gewillt, sie auch weiter zu bringen. Dieser Reichstagswahltag wird ein Meilenstein sein in der Geschichte des Hauptvorstandes für die Einheit der Arbeiter Deutschlands.

Folgende Resolution wurde einstimmig angenommen:

„Die am 8. Dezember im „Klassenkampf“ tagende Mitgliederversammlung des DHB, nimmt den Bericht vom Verbandstag entgegen und stellt sich entschieden hinter die dort gefassten Beschlüsse und erklärt sich bereit, dieselben in die Tat umzusetzen zum Wohl aller Bauarbeiter.“

Unter Punkt 2. Verhandlungsgegenstände, wurden einstimmig aus der Tagesliste befreit: Dem Jungspartakusbund 100 M., der Roten Hilfe 300 M. und der ZHJ, ebenfalls 300 M., sämtlich für Weihnachtsgeschenke. Der kommunistischen Partei wurden einstimmig 100 M. für Partei in Halle überwiesen. Ferner wurde die Not in den eigenen Reihen groß ist, so werden die Bauarbeiter doch stets Solidarität mit ihren Klassenbrüdern üben!

Zum Schluß machte Kollege Steinh Ausführungen über die Handhabung in den Bureaus der Gewerkschaften, wo sehr viele der Kollegen, denen besondere Schwierigkeiten gemacht werden, auf dem Verhandlungswege zu kommen, damit die Verwaltung nach besten Kräften einschreiten kann.

Auch in Nienburg wurde am 9. Dezember in einer Mitgliederversammlung des DHB, von dem Kollegen Stellmacher der Bericht vom Verbandstag gegeben und ohne Diskussion folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Die Versammlung des DHB, Zahlreiche Mitglieder, beschließt und verpflichtet sich, den Bundesrat des DHB, in öffent-

# Klassenkampf

lichen Bauarbeiterversammlungen über das ganze Reich zu Brandmartern und alle Kollegen des DHB, zum Kampfe für die Einheit aufzurufen.“

Am Sonntag, dem 6. Dezember, fand in Kassel eine Mitgliederversammlung des DHB, statt. Der Kollege Ullig (Halle) gab den Bericht vom Verbandstag in Hamburg. Nach kurzer Diskussion wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Die am 6. Dezember 1925 tagende Versammlung des DHB, Zahlreiche Mitglieder, nimmt den Bericht vom Verbandstag entgegen und stellt sich entschieden hinter die dort gefassten Beschlüsse. Sie gelobt, mit aller Kraft dieselben in die Tat umzusetzen zum Wohl aller Bauarbeiter Deutschlands.“

Genau wurde eine Resolution angenommen, die gegen den Entwurf des neuen Statutes protestiert.

Zum Schluß wurde eine Sammlung für die rote Hilfe vorgenommen, welche 990 Mark ergab.

### Die Dortmunder Bauarbeiter für Aufnahme der Ausgeschlossenen

Am 2. Dezember fand in Dortmund die Jahreshauptversammlung der Bauarbeiter des DHB, am 18. und 19. November statt. Gegen nur drei Stimmen (davon drei Angehörige) wurde folgende Resolution angenommen:

„Die heutige Versammlung nimmt Kenntnis von der Absicht des Einigungsorgans des Verbandes der ausgeschlossenen Bauarbeiter durch den Bundesrat und den Bundesvorstand unserer Organisation, die Aufnahme zu betreiben, die auf die Bertreibung der Gewerkschaftseinheit, da die vom Verband der ausgeschlossenen Bauarbeiter vorgelegten Bedingungen durchaus annehmbar sind. Durch die Zurückweisung dieser Bedingungen, die im „Grundriss“ als „nicht diskutierbar“ erklärt werden, haben wir die Einzelkämpfer, die nicht beständig die Fäden an der Herstellung der Gewerkschaftseinheit nicht gelassen.“

Die Versammlung protestiert zum wiederholten Male gegen die von neuem im „Grundriss“ erhobene unerwünschte Forderung der „kommunistischen Gewerkschaftsbewegung“. Durch ihre intensive Mitarbeit und Propaganda haben die kommunistischen Kollegen bewiesen, daß sie zur Stärkung der gewerkschaftlichen Organisation beitragen.“

Eine zweite Resolution wendet sich gegen die vorläufige Vereinbarung zur Herbeiführung eines Reichsarbeitsrats. Absicht haben vor allem die Preisgabe jeder Kampfbühne und die Verlängerung aller bestehenden Lohnabreden bis 31. März 1926.

Die Dortmunder Bauarbeiter zeigen den Kollegen im ganzen Reich den Weg, den sie im Kampf um die Einheit gehen müssen.

### Die Krise in der Schuhbranche (Arbeiterkorrespondenz)

Die Wirtschaftskrise wirkt sich überstark in der Schuhbranche aus. Die größten Betriebe in Deutschland sind zu Entlassungen übergegangen oder laufen zurarbeiteten. So in Kassel die Firma Heubrich, in Frankfurt die Firma Walkerlein, in Gießen die Firma Bredel, in Berlin die Firma M. G. u. M. Deswegen wird auch Burg b. Magdeburg und Pirna a. S. gemeldet. Überall sieht es gleichmäßig aus, das Unternehmertum ist der Meinung, es könne gehalten und wölten sie es wollen.

In Weisenfels gehen sie genau so rigoros und brutal vor. Entlassungen und Kurzarbeit fündigt man an, ohne den Betriebsrat in Kenntnis gesetzt zu haben. Der Betriebsrat hat seinen Einspruch bei der Betriebsleitung, welche noch 70 der großen Betrieb schließt zu Weisenfels. Man verliert auch, zurarbeiteten zu lassen, ohne die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Hier kann man den Unorganisierten sehr oft bemerken, wie notwendig die Organisation und wie notwendig es ist, einen Betriebsrat zu haben, der nicht mit sich Schindeln treiben läßt, sondern der über die Situation gemacht ist, seinen Kollegen den Weg zur Befreiung aus dem Elend zeigt. Aus den folgenden Zahlen kann man sehen, wie gewaltig die Kurzarbeit in Weisenfels Platz gegriffen hat. Es arbeiteten in der Woche von:

28.9.-30.9. 5.10. 12.10. 19.10. 26.10. 3.11.

|                  |       |       |       |       |       |
|------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| unter 48 Stunden | 3,93  | 7,74  | 12,12 | 14,39 | 19,96 |
| 48 Stunden       | 83,78 | 82,09 | 79,23 | 79,26 | 75,11 |
| mit Überstunden  | 12,29 | 10,17 | 8,92  | 6,35  | 4,93  |

In der Woche vom 2. November bis 7. November arbeiteten bereits 29,91 Prozent kurz, 48 Stunden arbeiteten 65,91 Prozent und mit Überstunden bedauerlicherweise noch immer 4,78 Prozent. Die angeführten Zahlen sind eine recht trübselige Nachricht von 5500 Arbeitern und Arbeiterinnen in der Schuhbranche betroffen. Ein schließlich den in Kündigung stehenden wird man bis zu Weihnachten mit 2000 arbeitslosen Schuhfabrikarbeitern zu rechnen haben. Wie viele erleiden davon aber keine Unterstützung! Was wird das für ein gesegnetes Weihnachten werden!

Arbeiter und Arbeiterinnen in der Schuhbranche! Ihr die Jahr nach Weihnachten, wenn die Weihnachtsgeschäft nicht, daß es so viele Arbeitslose gibt in unserem Orte? Denkt daran, daß auch so viele Arbeiter sitzen fassen und man dann auch nicht danach fragt, ob es recht ist! Denkt daran, daß es eine wichtige Organisation gibt, die regelmäßige Mitgliederversammlungen abhält und in der auch ihr mitarbeiten müßt! — Nach ein paar Worte den Unorganisierten, die sagt Euch doch nicht durch Redensarten verführen, als ob die meisten Kollegen und Kolleginnen wieder aus dem Verband herausfallen, oder daß der jener Euch nicht sagt in der Verwaltung oder als Unterabteilung. Ihr kommt doch um der Sache willen, weil wir unbedingt den festen gewerkschaftlichen Zusammenhalt brauchen! Aber in der Schuhbranche schließt jeder Arbeiter sich darum den Zentralverband der Schuhmacher an. Dieser ist ein sehr zuverlässiger, desto mehr können wir erreichen! Darum hinein in den Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands!

### Eine Fiminen gegen die Hebe der reformirlichen Gewerkschaftsbureaufträge

In Nummer 11 des Mitteilungsblattes der Internationalen Transportarbeiter-Föderation wendet sich der Sekretär dieser Organisation, Edo Fiminen, mit aller Schärfe gegen die Hebe der reformirlichen Gewerkschaftsbüroaufträge durch den Bundesrat der Deutschen Eisenbahn. In Nummer 8 des genannten Blattes vom 30. August erschien ein Briefel unter der Überschrift „Fiminen“, in dem Fiminen der Bureau für gemacht wurde, daß er seine Stellung als Sekretär der ZHJ, nicht abzugeben. Fiminen erklärt zu dieser wichtigen Hebe folgende: „Ich habe nichts gegen die Hebe der ZHJ, welche ich nicht mehr persönlich Organ und ich will und mag es nicht gebrauchen für Bolschewiken gegen die Angriffe, die andere gegen meine Person unternehmen, mit der Absicht, meine Position als Sekretär zu unterminieren. Ich fordere jeden auf, zu zeigen und nachzuweisen, ob die Grundriss und Statistik der ZHJ, welche ich habe. Meine Kräfte haben sich nicht dieser Handlung schuldig gemacht, die sie mir vorwerfen. Noch mehr, die nicht abzugeben ihre Redaktionsstellungen zu einer offenbar systematischen Hebe gegen denjenigen, der eine ihnen nicht wohlgefällige Meinung hat.“

### Das Delikter Gewerkschaftsstatut für Entschuldigungslose Enteignung der Fürtzen

#### Für die Herausgabe der politischen Gefangenen

Am 7. Dezember tagte in Delitzsch eine Delegiertenversammlung des Gewerkschaftsrates, in der die bereits am 8. Dezember veröffentlichte Entschuldigungsloselose Resolution für die entschuldigungsloselose Enteignung der Fürtzen einstimmig, angenommen wurde. Ueber den Verlauf der Sitzung wird uns berichtet:

Zu Beginn der Sitzung erobert der Vorsitzende, Kollege G. e. h. ardi (AHD), Protest gegen die von der SPD. unternommene Fiktionslose Enteignung des Kartells unter einer SPD. Beschlusses. Ohne ein Wort der Erwiderung zu finden, jedoch die Vertreter der SPD. diesen Vorwurf ein.

Zur Frage der Unterstützung durchgewerkschaftlicher Kollegen wird nach längerer Diskussion der Beschluß gefaßt, daß die einzelnen Verbände dem Kartellvertrag für ihre durchführenden Kollegen Unterstützungsgelder überweisen, die dann in Naturalienform (Kaffee, Tabak, etc.) denjenigen im Konjunkturkreis übergeben werden.

Als Kollege Gehardt aus dem letzten AHD. Rundschreiben bekannt gibt, daß in Zukunft auf allen Konferenzen laut Bezugssteuer Status die Verhandlungsgegenstände ebenfalls volles Beschlüsse gefaßt, erhebt sich ein allgemeines Aufbegehren.

Danach folgt eine ausführliche Aussprache über die Erwerbslosentfrage

ein. Kollege K. o. g. e. (AHD) spricht über die Entschuldigungsloselose Enteignung des AHD. Halle und fordert, daß ein ähnliches Schreiben auch dem Ortsauswärtigen Delitzsch an die Stadtverordnetenversammlung zu richten ist. Mit allgemeiner Zustimmung wird der Kartellvertrag beauftragt, die betreffenden Schritte sofort in die Tat umzusetzen. Dann wird die Verhandlung der Erwerbslosentfrage in der letzten Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die SPD. Kollegen H. a. m. p. und S. h. a. b. geben dabei zu, einen fortgeführten zehler gemacht zu haben, indem sie einen eigenen Antrag einbringen und damit dem Bürgerpartei helfen, die Anträge der Erwerbslosen abzurufen. Sie halten aber nach wie vor daran, daß man in allen Unterabteilungen der Erwerbslosen nach individuellen Methoden vorgehen müsse und nur die „Bolschewiken“ zu berücksichtigen seien.

Kollege K. o. g. e. wendet sich ebenso wie die Kollegen G. e. h. ardi und S. h. a. b. gegen diesen Standpunkt und fordert, daß die Unterabteilungen der Erwerbslosen, die alle „Bolschewiken“ sind, im Kampf der Erwerbslosen in Zukunft sowohl von der SPD. als auch von der AHD. benutzt würde, um gemeinsam für die Forderungen der Erwerbslosen zu kämpfen und sich im Kampfe näher zu kommen.

Kollege S. a. u. g. a. t. e. l. als Vertreter des Erwerbslosenrates gibt darauf Antwort, in dessen Namen wie im Namen der SPD. zur Antwort, daß er diese Worte des Kollegen G. o. g. e. begrüßt.

Die Kommunisten sind gewillt, in allen Fragen um die Besserung der Lage der Arbeiterklasse Seite an Seite mit den sozialdemokratischen Arbeitern zu kämpfen.

In Hand der Haltung des sozialdemokratischen Parteifreies Büchle in der Kommission zur Bereinigung der für die Erwerbslosen vor allem durch die Erwerbslosentfrage, die sozialdemokratische Partei, welche die Erfüllung des Kollegen G. o. g. e. in die Tat umzusetzen, gerade das Gegenteil ist. Kollege S. a. u. g. a. t. e. l. über das Verhalten Büchles erhebt und vertritt, Büchle darüber zu entschuldigen zu ziehen.

Wie man sieht, daß der Kollege S. a. u. g. a. t. e. l. in der Kartellfrage ein einseitiges Einverständnis zu errichten, das würde für einen gemeinsamen Kampf aller Arbeiter in Delitzsch von großer Bedeutung sein. Das würde uns dahin führen, endlich an die Schaffung eines Einheitskomitees heranzugehen und die von uns Kommunisten gemachten Vorschläge endlich in die Tat umzusetzen.

Das Kartell erklärt sich bereit, den Kampf der Erwerbslosen voll und ganz zu unterstützen.

Kollege Baumgärtel gibt die Erklärung ab, unter den Erwerbslosen vor allem durch die Erwerbslosentfrage der gewerkschaftlichen Organisation hinzuweisen. Dem Erwerbslosentrat sollen aus diesem Grunde nur gewerkschaftlich organisierte Arbeiter angehören.

Zur Frage des 8-Stunden-Tages und des Washingtoner Abkommens wird beschlossen, einen Vertreter des Bezirksratvorstandes als Referenten zu hören. Kollege K. o. g. e. will dabei gleich auf die entsprechenden kommunistischen Gesetzentwürfe zu dieser Frage hin.

Folgende Resolution wurde zur Anmerkungsfrage einstimmig angenommen:

„Die am 7. Dezember 1925 in Delitzsch stattfindende Gewerkschaftsdelegiertenversammlung (DHB) fordert von der Reichsregierung die Bekämpfung der Erwerbslosen durch die soziale Beschäftigung aller noch in den Gefängnissen und Justizhäusern befindlichen politischen Gefangenen, die für die Befreiung der Arbeiterklasse gestämpft haben und von der Klassenjustiz für Jahre hinaus hinter Kerlernauern verbarrt worden sind. Die Anzahl der Gefangenen hat nur einen kleinen Teil der politischen Gefangenen betragen. Die Reichsregierung ist nach einer vollständigen und rechtlichen Untersuchung der Verhältnisse rufen daher an alle Arbeiterorganisationen die Unterstützung, jedoch erneuert die Wägen zu mobilisieren unter der Parole: „Heraus mit den politischen Gefangenen!“

Freiwilligere stimmen aus die SPD.-Kollegen mit den parteilosen und kommunistischen Kollegen für diese Arbeiterforderungen. Auch das beweist uns, daß es Möglichkeiten des gemeinsamen Kampfes gibt, die nicht mehr außer Acht lassen dürfen, sondern benutzen müssen, um die proletarische rote Front in Delitzsch fester denn je zu schließen.

Nach kurzer Aussprache über die Unterstützung der „freien Volkshäuser“ und Beauftragung des Vorstands, in der nächsten Sitzung Bericht über die Stellungnahme zum Reichstagswahltag zu unterbreiten, wird die inhaltreiche Sitzung geschlossen.

### Ortsvorstandswahlen bei den holländischen Bauarbeitern

Am Dienstag, dem 8. d. M., fand in Halle die Auswahl der Ortsvorstandswahlen der Bauarbeiter statt. Die Besetzung blieb wie bisher. Die SPD. Liste erhielt als Stützpunkt 142, der Genosse Niebenhaft als Spitzenkandidat der Oppositionsliste 65 Stimmen. Die niedrigsten Stimmenzahlen betragen 98 bzw. 48.

### Kommunistische Metallarbeiter-Bewegung in Ekferwerda

In Ekferwerda wurden in der Generalversammlung des DHB, der alte Vorstand, 5 Kommunisten und 1 Gewerkschaftler neu gewählt.

### Gegen die Ausschüsse im Zimmererverband

In Jahreshauptversammlungen der Zimmerer in Juidau und Schwarzenberg, die gut besucht waren, wurde Stellung genommen zu den Ausschüssen von 10 Kameraden in der Jahreshalle Duisburg. In beiden Versammlungen wurden Entschuldigungsloselose einstimmig angenommen, in denen der Hauptvorstand ersucht wird, die sofortige Wiederaufnahme der 10 Kameraden einzuleiten. In beiden Versammlungen wählten sich die Gewerkschaftslogen (ohne Anteilhaber der Parteiführung) einstimmig gegen die Handlungsweise des Hauptvorstandes.



Der Abfindungs-Stand

Was lehrt uns der Offene Brief der SPD?

Von Arbeiterkorrespondent D. in M.

Jeder vernünftige denkende Mensch, gleichviel ob Arbeiter, Re-

Proletarische Solidarität

Der Verband der ausgeschlossenen Parteimitglieder, Jahrestafe Halle,

diese Leute? Es sind die Hohenstollen, ehemalige Kaiser, Fürsten

Was zeigt uns die Kommunistische Partei durch den Offenen

Buchherrlichkeit

Von einem Arbeiter wird uns geschrieben:

Wer dem nicht taugt, bezahlt 3 M. Strafe. Wiffen die Leute, was

Wer keine Büchelchen hat, bezahlt 3 M. Strafe.

Waffeln dürfen sie nicht tragen und in keinen Laden gehen

Das ist der nationale Aufstuf.

Deutschlands revolutionäre Matrosen

4) Von Anti-Nautius

Wir hatten schon Ende 1915, in der Zeit, als die ersten Urteils-

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Wir befehlen Ihnen, die Besatzung der Matrosen zu bilden

Und soll jeden Abend blau. Wer das meiste Bier trinkt, ist der

Es gibt auch anständige darunter, die als Nicht-Couleurstudenten

Wenn diese Herren nur 10 Prozent des Geldes für Bier und

Doch diese Herrschaften wollen die Klust vergrößern.

Tätigkeit der Feuerwehr im Monat November 1925

Im Monat November wurde die Feuerwehr 23 mal alarmiert.

Die Alarmierungen betrafen: 1 Mittelfeuer, 12 Kleinfeuer, 31 Hilfe-

Ammendort

Gemeindevertreter-Sitzung. Zu dem Zentral-

dem 9. Entwurf eingegangen sind. Die Ausweisung findet in der

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

Die Dringlichkeit derselben. Die SPD beantragt die Dringlichkeit

beginnt um 2 Uhr am dem Stadion. Die 1. Ggf. führt 1.12 Uhr ab Bahnhof

Schiedsrichter

2. Kreis, 6. Bezirk, 1. Gruppe, Stadion

Veranstaltung

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

Spezialklub

# Entschieden billig ist dieses Angebot!

Versäumen Sie deshalb nicht zu uns zu kommen

Sonntag, 13. Dez.  
Ist unser Geschäft  
von 12-6 Uhr  
durchgehend geöffnet.

Aufträge von 20 Mk.  
an werden portofrei  
zugesandt



|                                                                                                     |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Bettbezüge mit 1 Kissen aus gutem, weiß. Garnitur                                                   | 5,95          |
| Bettbezüge mit 2 Kissen aus höherem Linnen Garnitur                                                 | 7,95          |
| Bettbezüge mit 2 Kissen gute Qualitäten, in kariert. Linnen u. geblühtem Kattun Garnitur            | 8,50          |
| Bettbezüge mit 2 Kissen aus ganz vorzüglichen Samtstoffen                                           | 12,75         |
| Kissen mit Hochbaum, ca. 50x70 cm, 2 Kissen, weiß, Cretonne                                         | 1,85          |
| Ueberschlagnägen mit hoch. u. abstr. Gest. ca. 100x70 cm, 2 Stück, Kissen dazu passend mit Hochbaum | 10,50<br>3,95 |
| Hemdenhemd-Coupons gutes Hochbaum 10-Meter-Coupon                                                   | 6,50          |
| Hemdenhemd-Coupons unterer Hochbaum 10-Meter-Coupon                                                 | 8,90          |
| Hemdenhemd-Coupons vorzügliche, reinlich. Stoffe, gute 10-Meter-Coupons                             | 10,50         |
| Hemdenhemd-Coupons unterer Hochbaum 10-Meter-Coupon                                                 | 12,00         |

|                                                                                           |      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Hemdenhemd ca. 80 cm breit einseitige Reißleiste, auch für Puppenbetten                   | 0,75 |
| Bettkaltun hübsche, geblühte Muster, Deckbettr. Mtr. 1,35 Kissenbr. Meter                 | 0,85 |
| Zichen in Linnen, hellen u. bedruckten Stoffen, Deckbettr. Meter 1,45, Kissenbr. Mtr.     | 0,85 |
| Körper-Inlett rote, dicke Qualität, D. abstr. Mtr. 2,95 2,45, Kissenbr. Mtr. 1,75         | 1,45 |
| Rohnessel ca. 140 cm breit, gute Bettlakenrose                                            | 1,45 |
| Bettlaken halbe, Qualität, hübsche Muster, D. abstr. br. Mtr. 2,45, Kissenbr. Mtr.        | 1,45 |
| Bettlaken empfehlenswerte, Ausstattungsart, Deckbettr. Mtr. 2,75, Kissenbreite Mtr.       | 1,65 |
| Hausstuch ca. 140 cm breit, gute, weiche Damastqualität, wasser                           | 1,75 |
| Tischtücher ca. 110/130 cm gute, weiße Damastqualität                                     | 2,95 |
| Tischtücher ca. 100/60 cm vorzüglich, halbe, 2, 4, 75 Handtücher, dazu passend            | 0,88 |
| Hemdenhemd ca. 90/90 cm mit Hochbaum, Reisleinen                                          | 3,95 |
| Tischzeug Stierleder, ca. 120 cm breit, guter Damast, bestm. geest. f. Tafelst. Mtr. 3,75 | 2,85 |
| Kaffeetischen ca. 110/110 cm gute leinwandne Qualität                                     | 1,65 |
| Künstler-Kaffeetischen hohe Muster-Auswahl                                                | 3,75 |
| Wischtücher ca. 40x40 cm, farliert, Baumwolle                                             | 0,24 |
| Wischtücher ca. 45x45 cm, farliert, sehr feil                                             | 0,42 |
| Wischtücher ca. 50x50 cm, vorzüglich, farlierte Halb-leinwandqualität                     | 0,58 |
| Wischtücher ca. 55x55 cm, aus weißem Reisleinen mit Rante (mit 3-f. Rante)                | 0,95 |
| Handtuchstoff ca. 38 cm breit, Geleitenorn mit roter Rante                                | 0,38 |
| Handtücher geblümt und geb., ca. 40/100 cm aus feinem Geleitenorngebild                   | 0,45 |
| Handtücher geblümt und geb., ca. 45/100 cm aus gutem weißem Dreil.                        | 0,75 |
| Handtücher geblümt und geb., ca. 48/100 cm beste halbleinene Geflechtstücher              | 1,35 |
| Hemdenhemd starkbündige Waichware                                                         | 0,50 |
| Hemdenhemd ca. 80 cm breit, kräftige Gebrauchsware, Meter                                 | 0,63 |
| Renforcé ca. 80 cm breit reinweißge Leinwandqualität                                      | 0,75 |
| Macrotücher ca. 80 cm breit, für bessere Weißwäse                                         | 1,10 |
| Linon haltbare Bettwäschware Deckbettr. Meter 1,35, Kissenbreite Meter                    | 0,78 |
| Linon empfehlenswerte, grifflose Qualität Deckbettr. Meter 1,50, Kissenbreite Meter       | 0,95 |
| Linon ca. 100 cm breit, für Kinderbettwäse                                                | 1,45 |
| Linon ca. 160 cm breit für Bettzüge und Ueberschlagnägen                                  | 2,65 |
| Stangenleinen gute Qualität Deckbettr. Meter 2,35, Kissenbreite Meter                     | 1,35 |
| Stangenleinen vorzüglich, hüdd. Ware Deckbettr. Meter 2,60, Kissenbreite Meter            | 1,60 |

**WALHALLA**  
Direktor: Paul Blumeng  
Sonntag, 8 Uhr  
haben Sie schon  
**Hartstein**  
  
als **Musikler Dittelbeek**  
im  
**Solo der 3. Kompagnie**  
und das ganz  
erklaerliche Programm  
gelesen?  
Ratten ab 11 Uhr täglich 3 Tage im  
Sonntag, 11 Uhr, 1,50, 1,50, 2,00  
2,50 u. a.

**Stadttheater**  
Montag, 14. Dez. ab 7 1/2 Uhr  
**IV. Stadt. Sinfoniekonzert**  
Dirig. Gen.-Dir. Dr. Felix Band  
Soloist: Prof. Franz Schlegel  
Soloist: Balletmeister f. O.  
Soliman: Cellist: op. 33  
Besetzung: Große Sinfonie  
4810 (National)  
**Sehenswerte Hauptprobe:**  
Sonntag, den 13. Dez., von 11 Uhr

Große Auswahl in  
**ff. Kuchn u. Konditorewaren**  
Kantinen mit ff. Füllung  
täglich frisch  
**Sonnabends:**  
Zweimal täglich Weißgebäck  
Früh 9 Uhr: Speckfischen  
**Mag & Fröder**  
Schweizerstr., Ed. Vertheilung

**Schirm-Hotel**  
Halle - Saale  
Leipzigstr. 90/92  
Leipzig

**Wahrende Weihnachtsgeschenke!**  
Gute guttliche Anwartschaften  
auf die und Abzahlung ab.  
Frei 8. - Markt 24  
**F. Samann**  
Zigaretten-Geschäft, Schützenstraße 25

**Konsum-Verein Delikatess u. Umg.**  
Sonntag, den 13 u. 20. Dezember, sind  
jämliche Verkaufsstellen  
von 11 Uhr abm. bis 6 Uhr nachm.  
geöffnet!

Eine große  
**Spielwaren - Ausstellung**  
beendet sich im Hauptgeschäft  
Bühne Museum! Billigste Preise

Für **Weihnachtsbedarf**  
bietet unsere Spezial-Abteilung für  
Kunststoffe, Holz, 10, günstige  
Gelegenheit! 4,95

**Kolonialwaren**  
in Qualität und Preisen unübertroffen

**Herrenhüte, Mützen  
Selbstbinder, Kravatten  
Hofenträger, Sockenhalter  
Oberhemden, Kragen  
Handschuhe  
Ohrenhörer**

Große Auswahl, billige Preise  
**J. G. Knauth & Sohn**  
Merseburg, Entenplan  
Zuverlässiger  
**Zeitungsträger**

Spenden für die  
„rote Hilfe“  
für Hilfe gesucht, Melbungen  
beim Gefossen Gustav Degen,  
235a

# NUSSBAUM

Halle a. d. Saale Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60/61

Praktische und nützliche Weihnachts-Geschenke  
bietet mein großzügig ausgestatteter

## Weihnachts-Verkauf

In allen Abteilungen finden Sie größtmögliche und reichhaltigste  
Auswahl! — Beste Qualitäten! — Niedrigste Preise!

Bitte beachten Sie meine 6 Schaufenster!

**G. Hoffmann Inhaber Bernh. Taika Merseburg**  
Telephon 464 19 Markt 19 Gegründet 1846

**Stadt-Theater**  
Sonabend 7 1/2 Uhr  
Häsel u. Grell  
mit den Tanten  
Gün, Stempel,  
Altmeyer d. Herren  
Kathammer, Butoy  
Hardt  
hierauf:  
Hänberg, Suppe  
mit 1/2 Schweiß  
den Herren Schmitt  
Kathammer, Köster  
Sonntag 3 Uhr  
Das gewandelte  
Zweifeln  
Sonntag 7 1/2 Uhr  
Griffin Maria's  
**Thalia-Theater**  
Sonntag 7 1/2 Uhr  
**Zeugberg**  
Zum ersten Male  
Herr: Frau  
Damen: Heller,  
Wagner, Herren:  
Sohn, Henkel  
Ende nach 10 Uhr



## Zum Kampf um die kappshäftlichen Rechte der Bergarbeiter

Nicht nur Rententürzung, sondern auch Herausnahme großer Teile der Bergarbeiterschaft aus der Pensionsversicherung

Von Gustav Sobotta

IV.  
Die Grubenherren haben systematisch die Heftigkeit gegen die Bergarbeiterzentren auf. In der Unternehmens- oder Spalierungs werden immer wieder Zahlen veröffentlicht, die beweisen sollen, daß das Einkommen eines Knappschaftsmitglieds, wenn er noch irgendwelche Arbeit verrichtet, zusammen mit dem verdienten Lohn weit höher ist, als der bestbezahlte Arbeiter an ihn erhält. Diese Unternehmerrhetorik meint sich auch das Reichsarbeitsministerium zu eigen und trägt in der schon im vorigen Artikel gezeigten Tabelle (S. 275) Nr. 275) auf, daß die Witwen- und Rentner der Knappschaftsmitglieder weit höher sind als die Köhne derbesten Bergarbeiter. So wird angeführt, daß eine Witwe mit Kindern, wenn der Mann 200 Mark verdient hat, folgende Rente erhält:

Bei 25 Dienstjahren der Witwe: Unfallrente 160,40 Mark; Reichs-geheuliche Rentenrente 38,25 Mark; Knappschaftsrentenfeld 70,75 Mark; Witwenpension 33,30 Mark, zusammen 202,70 Mark.  
Bei 20 Dienstjahren und 200 Mark Monatsverdienst: Unfallrente 160,40 Mark; Reichsgeheuliche Rentenrente 38,25 Mark; Knappschaftsrentenfeld 66,50 Mark; Witwenpension 25 Mark — zusammen also noch 290,15 Mark.

Diese Renten können natürlich theillich in den Scheitersüben der Grubenherren und des Reichsarbeitsministeriums erachtet werden. In Wirklichkeit treffen sie aber höchst nur bei einem Zufall ein. Denn zur Vereinfachung einer solchen Rente ist erst einmal notwendig, daß der Bergarbeiter überhaupt 200 Mark verdient und zweitens, daß er gerade in dem auf den 10. höchsten arbeitsmonat folgenden Monat verunglückt ist; weiter, daß er 25 bis einjähriges Knappschaftsmitglied ist. Schon die erste Voraussetzung wird nur unter Tausenden von Bergarbeitern die Hälfte einer Fülle, denn trotz des größten Scheiters sind die Bergarbeiter nie in der Lage einen Barverdienst von 200 Mark im Monat zu erzielen.  
Durch solche Vergleiche wird der Eindruck erweckt, als wenn tatsächlich derartige Renten allgemein wären. Dabei ist es dem Reichsarbeitsministerium bekannt, daß es Renten sich nach der Höhe der Köhne richten, daß diese aber in deren Bezirken weit niedriger sind. So betrug zum Beispiel der Durchschnittslohn nach der Zeitschrift „Geld auf“ für den Monat Juni 1925 für Bauer und Gemeinshauer im Ruhrgebiet 7,72 Mark, für überhöflichen nur 5,22 Mark. Das sind 32 Prozent weniger. Die erste Hälfte ist in diesem Falle auch um 32 Prozent niedriger. Ein Knappschaftspension in diesem Bezirk beträgt also bei 25 Dienstjahren 55 Mark. Berunglückt der Bergarbeiter tödlich, so wird die Witwen- und Rentenrente aus der Unfallversicherung noch niedriger, so daß diese nach dem Monatsverdienst gerechnet wird. In Bezug können nach die Grubenherren, die ja jetzt in nicht geringem Maße in allen Bezirken vorhanden sind. Würden also bei einer Witwe des niederschlesischen Kohlenbezirks auch die günstigsten Umstände wie sie in der folgenden Berechnung auf-

gestellt sind, vorliegen, so würde diese Witwe mit ihren 5 Kindern höchstens 120 Mark Rente monatlich erhalten.

In Sachsen, im Siegerländer, im Harzer und im Mansfelder Erzebergbau liegen die Dinge genau so, ja zum Teil noch schlechter. Wenn nun die Grubenherren behaupten, daß die Arbeiter mit solchen Summen auskommen könnten, oder wie der Generaldirektor Stähler bei Lohnverhandlungen in Oberhausen erklärte: Käme eine Hausfrau mit monatlich 60 Mark nicht aus, so wäre das ein Kennzeichen von einer schlechten Hauswirtschaft. Willst du versuchen die Grubenherren und deren Hausfrauen einmal, mit 60 Mark im Monat auszukommen. Warum beziehen sie denn Monatsgehälter die 1000 Mark und mehr betragen, was zu beweisen wir schon oft Gelegenheit hatten!

Die Grubenherren begnügen sich jedoch nicht nur mit der Renten- kürzung; sie sind auch Feinde der Knappschaftsversicherung. Auch das Reichsarbeitsministerium will die Knappschaftsversicherung abbauen.

Darum steht der Entwurf vor, daß Arbeitnehmer und Arbeitgegend durch gemeinsame Erklärung aus der Knappschaftlichen Versicherung auszufallen können. Im Harzer, Mansfelder und Siegerländer Erzebergbau, auch im rheinischen Schieferbergbau entwickele die Grubenherren und ihre getreuen Trabanten eine lebhafte Agitation für den Austritt aus der Knappschaftlichen Versicherung. Diese wird ihnen dadurch erleichtert, daß die auf den Erzebergbau beschäftigten Hüttenleute nicht unter den 25 des RAGS fallen und nach 25 Dienstjahren bei einem Lebensalter von 60 Jahren sich nicht pensionieren lassen können, weil der § 26 verlangt, daß nur derjenige in den Genuss der Pension kommen kann, der 15 Jahre „weltliche bergmännliche Arbeit“ verrichtet hat. Diese Bestimmung trifft aber nicht nur die Hüttenleute, sondern große Teile der Bergarbeiterschaft auch auf Scheitersüben und anderen Gruben. Es muß daher unter allen Umständen jurisdiktionsgemäß werden, daß diese Bestimmung zum Verstand genommen wird, um große Teile der Arbeiterschaft der Pensionsversicherung zu entziehen. Gelingt es den Grubenherren jetzt, den Schieferbergbau und den Erzebergbau ganz oder zum Teil aus der Knappschaftsversicherung herauszuscheiden, dann werden diesem Schritt andere folgen; die Braunkohlenarbeiter, Tagesarbeiter und Kottelarbeiter werden die nächsten sein. So wird schließlich der Kreis der Versicherung immer kleiner werden, bis er ganz zusammenbricht. Und er muß zusammenbrechen! Denn wenn zum Beispiel nach Auftritte-treten der Knappschaftsnotelle der rheinische Schieferbergbau und Teile des Erzebergbaues auszufallen, so fallen damit die Beiträge von etwa 150 000 Bergarbeitern für den Reichs Knappschaftsverein aus. Die Quoten, die zurzeit aber bestehen, bleiben, denn man kann den Knappschaften doch nicht auch die Renten entziehen; im Gegenteil, neue kommen hinzu, denn man will doch denjenigen Arbeitern, die 15, 20 und

## RETTE DIE GEFAHRENEN POLITISCHEN



## ABONNIERT DEN ROTEN HELFER

Der „Rote Helfer“ ist das Organ der Roten Hilfe Deutschlands. Das Vierteljahrsabonnement beträgt 25 Pf. Jede Postanstalt nimmt Bestellungen entgegen. Bestelle den „Roten Helfer“ bei deiner Postanstalt sofort, damit du ihn vom 1. Januar an danklich erhältst.

mehr Jahre hindurch die Pensionsbeiträge bezahlt haben, nicht etwa zumuten, daß sie auf ihre Rechte verzichten sollen. Diese Zahlen müssen dann aber von den verstorbenen Mitglieder des Reichs Knappschaftsvereins getragen werden und können nur zu einer weiteren Kürzung der Renten und Köhne führen. Die Novelle steht allerdings vor, daß in solchen Fällen, wo Teile auszufallen, der Resthand des RAGS eine angemessene Abfindung von den Werken verlangen kann. Wie die Abfindungen aussehen würden, darüber brauchen wir hier nicht erst zu streiten.

Diesen Maßnahmen und Absichten der Gewalthaber muß die Bergarbeiterschaft mit aller Schärfe entgegen treten. Nicht Einschränkung, sondern die Erweiterung der Knappschaftlichen Versicherung muß durchgesetzt werden. Dagegen muß auch werden, daß die Einschränkung des § 26 fällt. Der Begriff „weltliche bergmännliche Arbeit“ ist so dehnbar, daß letzten Endes kein Bergmann nach ihm eine Rente erhält, darum muß er verschwinden. Die Parteien Zentrum, Sozialdemokraten und Kommunisten haben im Reichstage die Weisheit, sie für einen durchsetzen, daß die Worte geändert werden. Die Arbeiter der Kottelarbeiter, Kottelarbeiter, Hüttenleute im Erzebergbau, Zimmerhauer und Schieferhauer sind alles „weltliche bergmännliche Arbeiter“, ohne sie kann der Bergbau nicht existieren, darum gehört ihnen allen eine gleiche Behandlung und nach 25 Dienstjahren eine gleiche Pension. Durch die Forderung der „weltliche bergmännliche Arbeit“ wird den Grubenherren auch die Möglichkeit genommen, Teile der Bergarbeiterschaft gegen die Knappschaftliche Versicherung aufzubeugen und die Erlöszen der Knappschaftsliste überhaupt zu gefährden.

# Großer Weihnachtsverkauf

|                                                                                                                                                    |                                                                                                                                 |                                                                                                                  |                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Frauenlob</b><br>das ideale, feinfädige Wäsche-<br>tuch ..... 10-Meter-Coupon <b>9,50</b>                                                       | <b>Hallorentuch</b><br>d beliebt, kräftig Hemden-<br>tuch ..... 10-Meter-Coupon <b>10,50</b>                                    | <b>Linon</b><br>kräftige Qualität, eigene Ausrüstung für<br>Bettwäsche Bettbreite 1,25, Kissenbreite <b>0,75</b> | <b>Damenhemd</b><br>in verschiedenen Ausführungen, Träger-<br>form, m Hohlraum od. Stecker. 2,25 1,95 <b>0,98</b>               |
| <b>Mod. Binder</b><br>in gemustert, kariert u.<br>gestreift ..... 1,60 1,20 <b>0,85</b>                                                            | <b>Oberhemden</b><br>gestreift, mit Kragen, aus gutem Perkal <b>4,95</b>                                                        | <b>Bettzeug</b><br>kariert, schwere Qualität, für Bettwäsche<br>Deckbettbreite 1,35, Kissenbreite <b>0,85</b>    | <b>Damen-Beinkleider</b> mit<br>Sticker-Einsatz u Hohlraum 3,75 2,25 <b>1,30</b>                                                |
| <b>Weiße Oberhemden</b><br>mit Piquefaltentrust u. fester Manschette <b>4,95</b>                                                                   | <b>Weiße Oberhemden</b><br>mit Piquefaltentrust u. weich. Manschette <b>5,50</b>                                                | <b>Bettlaken</b><br>aus schwerem Linon, 200 lang. .... <b>2,45</b>                                               | <b>Damen-Nachthemden</b><br>mit Einsatz und Stickerei ..... 4,75 3,95 <b>2,95</b>                                               |
| <b>Farbige Garnituren</b><br>Jacke u. Hose, l. grau, lila u. blau, alle Größ. <b>3,45</b>                                                          | <b>Koffertasche</b><br>echt Leder, mit Spiegel ..... 5,25 <b>3,25</b>                                                           | <b>Bettbezug</b><br>mit Kissen, aus grilligem Wäschestoff <b>5,35</b>                                            | <b>Damen-Hemdchsen</b><br>verschiedene Ausführungen, guter Stoff,<br>mit Klöppel und Stickerei ..... 5,25 4,50 <b>2,75</b>      |
| <b>Prima Helvetia</b> beste Wasch-<br>seide, riesig Auswahl, moderne Farben<br>85/90 cm reit ..... Meter 4,50 3,95 <b>3,50</b>                     | <b>Gobelin</b> für Sofa- u. Sesselbezüge,<br>schwere, halbbare Qualität,<br>moderne Muster, 136 cm breit. . . . von <b>6,50</b> | <b>Tischtücher</b> aus gutem Damast<br>in verschiedenen Mustern ..... <b>2,75</b>                                | <b>Damen-Hemdchsen</b><br>zweitellig, mit Einsatz und Stickerei-<br>garnierung ..... 7,90 6,90 <b>5,50</b>                      |
| <b>Kleider-Samt</b> nur florste<br>Körperwe, schwarz u. farbig, ca. 70 cm<br>breit. .... Meter 10,50 9,50 8,25 <b>6,20</b>                         | <b>Mokett</b> für Klubbarnituren, dauer-<br>hafte Ware, schöne Muster,<br>130 cm breit. .... von <b>8,00</b>                    | <b>Kaffeegedecke</b> mit 6 Serviett.<br>in vielen schönen Farben ..... <b>3,50</b>                               | <b>Damen-PrinzeBrock</b><br>mit Hohlraum und Stickerei ..... 5,95 4,50 <b>2,95</b>                                              |
| <b>Crêpe de chine</b> (Reinseide) für<br>Ball u. Gesellschaft. l. gr. Farbausw., a. neu.<br>Tone, .00 cm Br. Mtr. 11,90 9,50 8,50 7,50 <b>6,95</b> | <b>Madras-Garnitur</b> freibleib,<br>mit schönen, modernen Mustern . . . von <b>5,95</b>                                        | <b>Party Cases</b> „Die große Mode“<br>in schönen Ausführungen ..... von <b>4,75</b>                             | <b>Portemonnaies</b> von <b>0,95</b>                                                                                            |
| <b>Seal-Prüsch</b><br>hochlegante, strapazierfähige Marken,<br>ca. 125 cm breit, Meter 36,— 28,— 22,— <b>19,50</b>                                 | <b>Diwandecken</b> zwei. Fantasia-<br>Geweb. l. versch.<br>Mustern u. Farben, grillige Qualität, von <b>11,50</b>               | <b>Bettdecken</b> zweifellig,<br>Eltamine m. schönen<br>Einsätzen und Motiven ..... von <b>7,50</b>              | <b>Bettvorleger</b> prima Velour,<br>in vielen schönen<br>Mustern und Farben ..... von <b>3,45</b>                              |
| <b>Diwandecken</b> Mokett, eleg. u.<br>modern in Must.<br>und Farbestellung ..... von <b>34,50</b>                                                 |                                                                                                                                 |                                                                                                                  | <b>Felle</b> von kleinen Vorlägen bis zum<br>größten Fellestück, konkurrenz-<br>lose Auswahl . . . Größte ca. 30/85 <b>6,50</b> |

**BRUMMER \* BENJAMIN**  
HALLE • GR. ULRICHSTR. 22 - 24 • RANNISCHER PLATZ

# A. B. D.

**Veranstaltung des Halle-Meriburg**  
 Herren u. Damen-Veranstaltung 14. Dezember 1933 - Volkshaus Halle 107 001.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 11. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 13. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 14. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 15. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 16. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 17. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 18. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Veranstaltung des Halle-Meriburg**  
 Herren u. Damen-Veranstaltung 14. Dezember 1933 - Volkshaus Halle 107 001.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 13. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 14. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 15. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 16. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 17. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

**Unterstützt Halle-Gesellschaft**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 18. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.



**Apfe in der Zeit**  
 so ist du in der Not. Feinkostgarine „Schwan im Blauband“  
 machas Sparen leicht und angenehm.  
 Preis 1 Pf. das Halbpfd in der bonnten Packung.  
**Stwan im Blauband**  
 FRISCH GEMACHT

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbige Etikett für Familienkarte „das Halbpfd.“ mitzubringen, um das zu vermeiden.

**Bund der Freunde der J.A.S.**  
 Landesgeschäft Halle-Meriburg  
 Bureau: Halle, rothenstr. 1pt. Telefon 9150  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

## Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“

**Veranstaltung des „Roten Frontkämpfer-Bund“**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

## Veranstaltungen der Roten Hilfe

**Veranstaltungen der Roten Hilfe**  
 Herren- u. Damen-Veranstaltung Sonntag, 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkshaus Halle.  
 Eintritt 5 Mk. u. 3 Mk. - Besondere Karten 10 Mk.

# Klassenkampf Leser kaufen nur bei Klassenkampf Diferenten

**Herren-, Knaben- und Arbeitskleidung**  
 Bekleidungshaus **Johann Heun**  
 66 Leipziger Straße 66

**Alzak**  
 Schönhandels-Ges. m. b. H.  
 Weinweg 46/47  
 1. u. 2. Stock

**Möbel**  
 aller Art, gute solide Arbeit, kauft man stets preiswert bei **Max Jungblut**  
 Albrechtstr. 37

**Mitteldutsche Textil-Gesellschaft mbH.**  
 Halle a. d. Saale, Große Ulrichstraße 12 u. 52

**Auf Teilzahlung**  
 Herren- u. Damengarderobe Herbst- und Wintermäntel  
**B. Ehrenreich & Co.**  
 Gr. Ulrichstr. 54 II

**Zuverlässige Uhren**  
 kaufen Sie bei größter Auswahl unter strengster Garantie nur bei **Amand Weiss**  
 Halle a. S., Kleinschmidens 6 gegenüber Altes Rathaus

**Möbel aller Art**  
 in all. Preislagen u. größt. Auswahl  
**G. Schaible**  
 Gr. Märkerstr. 26 Gr. Märkerstr. 26

**Trinkst**  
 Dauer-pasteurisierte Milch aus der **Molkerei Werbig** in Halle  
 Freitriedelbergr. 8, Telefon 5812

**Der arbeitende Mann - Die lachende Frau**  
 waschen Sie Ihre Wäsche u. Kleidungsstücke bei **Traberis**  
 Halle a. S., Markt 5

**Defen Herde**  
 Ringplatten, Hohe Christian Glasler  
 Leipziger Straße 59 Große Klausstraße 24

**Herrenhüte Mützen Pelzwaren**  
**J. Kaliga**  
 Mützenfabrik Gr. Märkerstr. 35, Telefon 4436

**Winter-Wäsche und Unterkleidung**  
 Socken, Strümpfe, Sternwolle, Lipper  
**Franz Reinhardt**  
 Langeburger Straße 25 am Rathaus

**Tabakwaren**  
 kaufen Sie am besten bei **M. Jasper**  
 Leipziger Str. 96

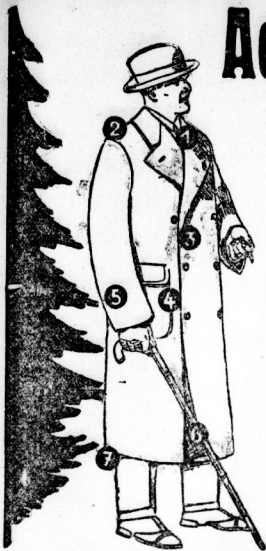
**Schuhwaren - Spezialgeschäft**  
**Otto Blod**  
 Kleine Ulrichstraße 2 gegenüber Ströbel-Hausmann empfiehlt sein reichhaltiges Lager in erstklassigen Schuhwaren für Beruf, Sport u. Straße zu mäßigen Preisen  
 Eigene Maß- und Reparaturwerkstatt

**Schokoladen, Kaffee**  
 sowie sämtliche Süßwaren kaufen Wiedervertäuer nach wie vor am billigsten bei der **Schokoladen-Spezial-Großhandlung Willy Boigt**  
 Halle a. d. S., Schmeerstr. 16 Südwagen-Großhandlung

**Schuhhof**  
 Neumarktstr. 3/4 Neumarktstr. 3/4  
 empfiehlt sich seinen weiten Kunden

**Kolonialwaren Spirituosen**  
 Spezialität: **Gebr. Kaffees Paul Richter**  
 Steinweg

**Wer ist Mettner?**  
 Das vornehmste Spezialgeschäft für Herren-Garderobe auf Teilzahlung  
 Neumarktstr. 6 Neumarktstr. 6



# Achtgeben

wenn Sie ein gut gearbeitetes Kleidungsstück kaufen wollen:

1. Kragensitz fest am Hals
2. Hochgearbeit. Schultern
3. Weit übereinandergehende Teile
4. Bequeme Taschen
5. Richtig sitzende Aermel
6. Gutes Innenfutter
7. Moderne, große Länge

Wir reservieren gekaufte Gegenstände bei 1/2 Anzahlung bis **Weihnachten**  
**Sonntag, den 13. Dezember ab 12 Uhr geöffnet**

wenn Sie „**wkw-Kleidung**“ kaufen, machen Sie keine Experimente. Unsere **wkw-Kleidung** wird unter Verwendung guter deutscher Stoffe und Futterstoffe in eigener Werkstatt hergestellt und bietet so die beste Gewähr für **Haltbarkeit und tadellosen Sitz.**



- |                                                                                                                                                 |    |                                                                                                                                                                          |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| wkw-Winter-Mäntel mod. Schürter u. Ärmel, tolle Stoffqual., gut bearbeit. beste Ausführung. 43 - 59 - 62,-                                      | 26 | wkw-Jünglings-Ülster mod. Raglan u. Schmeldeform, neueste Stoffausw., tragbare Qualität. 46 - 48 - 36,-                                                                  | 29 |
| wkw-Winter-Ülster Älterer, flauschig und gemut. Chemotulle in angen. Futter, mit Gürtel, moderne Formen. 68 - 65 - 62,-                         | 59 | wkw-Jünglings-Anzüge leichte, gute Stoffqualität, mod. Streifen, in blau u. braun, moderne Mäntel. . . . . 38 - 32 - 27,-                                                | 25 |
| wkw-Winter-Ülster zeitig in Modenart u. Caschiraiten, neueste aparte Mäntel, beste Ausführung, elegant. St. H. Mäntel. 98 - 85 - 75,-           | 65 | wkw-Herren-Sacco-Anzüge moderne Homepun., Donegal und Chemotulle, Streifen und gemutete Details. . . . . 42 - 38 - 29,-                                                  | 26 |
| wkw-Winter-Ülster aus belt. Georoco, Wollpood u. blauem Gestirntoff, streng mod. Ausf. u. j. e. m. 105 - 98 - 88,-                              | 83 | wkw-Herren-Sacco-Anzüge neueste Modelle, elegant. St. H. in Ausstattung, in modernen gestirnten Chemot., karierten u. farbigen gemuteten Stoffen. . . . . 84 - 78 - 68,- | 59 |
| wkw-Winter-Paletts aus marango Chemot., flauschig u. blauen Gestirntoff, mit Samt- bausen, streich. bel. form. beste Ausführung. 82 - 76 - 68,- | 54 | wkw-Herr-Sacco-Anzüge blau ein u. gemutete Formen, in Raglan u. Chemotulle, 84 - 68 - 61,-                                                                               | 57 |
| wkw-Winter-Paletts beste marango Chemot.-Tuche u. Ratine-Qualität, pa. bearbeit. Mäntel. 105 - 98 - 85,-                                        | 74 |                                                                                                                                                                          |    |
| wkw-Gehrock-Paletts moderner Schnitt, elegant. St. H. beste Stoffqualität, modern. Mäntel. . 92 - 82 - 69,-                                     | 63 |                                                                                                                                                                          |    |

- |                                                                                                                                               |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| wkw-Rock und Westen in schwarz u. guten Wangenstoffen. 74 - 66 - 59,-                                                                         | 53    |
| wkw-Herren-Sport-Anzüge in Kord u. Hornpun., zweifelh. mod. form. Streifen, in boppem Geis. . . . . 68 - 47 - 39,-                            | 31    |
| wkw-Herren-Gummi-Mäntel in Kord, flauschig, gemutet. Chemot. u. Georoco-Stoffen, m. ans. Gürtel, ob. verstellbar. Rüdengürt. 28 - 26 - 23,-   | 17 50 |
| wkw-Herren-Loden-Mäntel Schürterform od. m. Koller, offen u. geschloffen tragbar, neuere Farben, lmp. tag. Einfließen. . . . . 39 - 29 - 25,- | 18    |

# J. Weiss

Merseburg: Kleine Rittersstraße 6 Bitterfeld: Walter-Rathenau-Straße 60 Halle, am Markt

**Mit Mk. 5,00 Anzahlung** erhalten Sie **Damen-Mäntel** verschiedener Stoffart bei bequemer Teilzahlung sofort ausgehändigt. Wäsche- und Konfektions-Vertrieb. Gr. Märkstr. 4, 1. Etage. **Sonntag u. 12-6 Uhr geöffnet**

Die neuesten Mäntel von **Zigaretten-Etuis** für Damen und Herren in Silber und in Nickel. Leichter, verstellbar. In größt. Auswahl empfiehlt **Juwelier Tittel** Krantzig, Gde. Schmiedstr. 12. **Sonntag u. 12-6 Uhr geöffnet**

**Weit unter Preis** verkaufte: Herren-Damen-Knaben-Mäntel, Toppen, Anzüge, Joppen. **Max Gaudes** Zeitg. Zeitg. Str. 29, Donatsstr. 1. **Wichtig!** **Fettes Rindfleisch** zu 0,90 und 1,00. **Sonntag ab dem Wochenmarkt O. Fischer Weigenfels**

**Immisch Zeit** 1229 Schützenstraße 2. **Mäntel** . . . . . von 18,- an **Anzüge** . . . . . von 17,- an **Joppen** . . . . . von 9,- an **Knaben-Anzüge** . . . . . von 5,- an **Knaben-Mäntel** . . . . . von 5,- an

**Wohlfühlung** über die Abwärmung des kalten Körpers. **Generalversammlung** Tagesordnung: 1. Befähigung über die Abwärmung des kalten Körpers. 2. Genossenschaftliches Mitglied. 3. Mitgliederbeitrag. **Der Anstifter** Ewald Steh. Vorligender. **Zigaretten** zum bevorstehenden Weihnachtsfest in der reichhaltigen Auswahl. **Zigaretten** in allen Preislagen und Packungen von 2 Pfennig an. **Tabak-Bezugpreisen.** **Wilhelm Gollmann** Bitterfeld, Jägerstraße 23 (Ede. Reintage)

**Mit Mk. 5,00 Anzahlung** erhalten Sie **Damen-Mäntel** verschiedener Stoffart bei bequemer Teilzahlung sofort ausgehändigt. Wäsche- und Konfektions-Vertrieb. Gr. Märkstr. 4, 1. Etage. **Sonntag u. 12-6 Uhr geöffnet**

**Als passende Weihnachtsgeschenke** empfehlen ich zu billigen Preisen mein großes Lager in **Beizjahren, Hüten, Tüchen, Handtüchern, Filzschuhen u. Schuhen**. **Karl Köppe** Merseburg, Gottfriedstr. 24

**Als passende Weihnachtsgeschenke** empfehlen ich zu billigen Preisen mein großes Lager in **Beizjahren, Hüten, Tüchen, Handtüchern, Filzschuhen u. Schuhen**. **Karl Köppe** Merseburg, Gottfriedstr. 24

**Konsum- u. Produktiv-Berein** zu Zeitg. e. G. m. b. H. Zur Weihnachtsbäckerei empfehlen wir: **Pa. Auszugmehl** (Weizenmehl 000) \* 56 **Zucker**, gemahlen **La. Schmelzmargarine** Margarine, gelblich **Schmalz** - Adossett GEG. **Mandeln**, süß und bitter **Mandeleisig** **Eulanten** - Rosinen **Korinthen** - Zitronat **Sajran** - Vanillinzucker **Mitglieder**, den Euren Bedarf im eigenen Geschäft!

**Billige Badwaren** Sämtliche Badartikel zum Weihnachtsfest empfehlen zu günstigen Preisen. **Hermann Bittel** Bitterfeld, Antonienstr., Weine **Wittenberg** Coswiger Straße 28 - Fernr. 454 **Paul Naumann** Wittenberg, Collegienstr. 19 empfiehlt in großer Auswahl: **Herrenhüte, Damenhüte und Mützen** in besonders preiswerten Angeboten **Belwaren aller Art**

**Zugend-Hörriiten** empfiehlt **Hollschubhandlung**

**Der Rote Turm** ein halbjähriger Wochenzeitung erscheint morgen zum ersten Male **Wer wird ihn nicht lesen?**

**Weihnachtsgeschenke:** Zeitungen, Kalender, Ansichtskarten, Postkarten, Briefmarken, Spielzeug, Bücher, etc. **Karl Wittenbecher**, Marktstr. 1

**1. Sportklubhaus** empfiehlt **Sonntag- u. Arbeitskleidung** **Tanzsocken** mit Gummigröße **Tanzschuhe** mit Gummigröße **Handschuhe**, Gummigröße **Hilfsartikel** in großer Auswahl **Zigaretten** mit Bezeichnung von 3 Mk. an **Otto Feyer** Weizenfels, Jägerstr. 7 neben Goldhof "Reinhold"

**Hausfrauen, aufgepaßt!** **Morgen billiger Freitag** Es kommt nur ganz wenig aus dem Lager. **Max Günther, Rasberg** **Verband d. Bergarbeiter Deutschlands** **Zahlstelle Leipzig** Sonntag, den 13. Dezember, nachm. 3 Uhr, im "Gleichen Stern". **Generalversammlung** Tagesordnung: 1. Ortsverwaltungsamt 2. Genossenschaftliches u. Beschäftigtes 3. Die Ortsverwaltung

**Paul Flemming** Wittenberg, Mittelstr. 17 neben G. Schulz u. Sohn empfiehlt **Uhren und Goldwaren** zu billigen Preisen **Eigene Reparaturen** - Werkstat **Badwannen, Badewannen, Brühkannen u. w.** aus la. Eisenblech, liefert gut u. preiswert **Margarete Schwarz**, Bitterfeld, Schulplatz 17 Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt

**Zum Weihnachtsfest** 2061 empfiehlt **sämtl. Backartikel** zu äußerst billigen Preisen **Reichardt & Krüger** Bitterfeld, Coswiger Str. **Zum Weihnachtsfest:** **Uhren** **Gold- u. Silberwaren** in reicher Auswahl 2062 und zu billigen Preisen **Herm. Krüger, Bitterfeld** Coswiger Str. 22, Ede. Strengstr. Reparaturen schnellstens u. preiswert

**Wiener-Lichtspiele** **Priesteritz** Freitag bis Montag bringen mit **Silvan** heraus in dem Großfilm: **"Leiden im Amt"** Die Liebhabin der Hella von Hilla Geliebten von Hans Stum **Otto Gehlke, Carl Reipemann, Hermann Wida, Camille u. Holan, Franz Peters, Krollas** Der Richard Wagner Film ist eine Meisterleistung deutscher Filmtechnik. In diesem tiefinteressanten Drama, in welchem die drei Helden Hella, Hans und Richard, die Hauptrollen spielen, wird auch in mehreren Orte die Spannung aller im Auge zu fassen. Ein Film den Sie sehen müssen. Im Programm: **"Er macht alles"** mit Harald Stroh **Freitag 8 Uhr, am Sonntag 6 u. 8 Uhr** **Alle Vorteilshriften** empfiehlt **Hollschubhandlung** Dienstag 24/14 und Verdenstr. 14

**Kindfleisch** m. Rn. 1,10 **Kindfleisch** o. Rn. 1,30 **Schweinefleisch** 1,30 **Leber, Hof- und Schwarzwurk** 1,50 **Warme Wurst** 1,00 **Seccelat, Rind-, Schafswurst und Schinken** 2070 **Paul Nachsel** Fleischerstr. Merseburg, Gr. Rittersstraße

**Wie komme ich zu billigen Schuhen?** **Sehr einfach!** Sie kaufen im Schuhwarenhaus **L. KRÄTZER** Zeitg. Weberstraße 1 c gegenüber Bitterfeld Weis

**Thelben** **Gothol, Blauer Stern**, Sonntag, 13. Dezemb., abends 7 Uhr: **Größe** **Weihnachtsunterhaltungs-Abend** Theater- und Gesangs-Einlagen, musikalische Vorführungen. **Eintritt:** 1,- 2,- 3,- **Ergebnis** ladet ein **Berechnig. Invernein Thelben**

**Backartikel** aller Art preiswert und gut 2065 **Hillert & Klaus** Bitterfeld, Coswiger Str. **Inlagenannahme** für die Mansfelder Lande für **"Klassenkampf"** **Eisleben, Rathausstr. 7** Alle Neubestellungen und Bestellungen über unregelmäßige Zustellung sind bestmöglich zu richten

**Reiterpaar:** **Schuhwaren, Sandalen** **Leberpastillen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen **Jan 2068** **Weihnachtsfest** empfehle ich meine preiswerte **Winterware** **Sie beachten Sie meine Schaufeln - Musagen!** **Liesbeth Löhle** Bitterfeld, Mühlstraße



# GROSSER WEIHNACHTS-VERKAUF

**Barchent-Hemden**  
 Herren-Barchent-Hemden gestreift 2<sup>50</sup>  
 Herren-Barchent-Hemden gute Qualität, weiß-blau gestr. 2<sup>95</sup>  
 Herren-Barchent-Hemden einfarbig, prima Qualität... 4<sup>95</sup>  
 Herren-Barchent-Hemden hell u. dunkel gestr., ganz lichte Ware 4<sup>75</sup>  
 Frauen Barchent-Hemden mit Gabel und Spitze 3<sup>50</sup>  
 Damen-Schlüpfer mit angedrehtem Futter 1<sup>50</sup>

**Barchent-Röcke**  
 Frauen-Barchent-Rock große Auswahl 2<sup>75</sup>  
 Frauen-Barchent-Rock extra schwer 3<sup>95</sup>  
 Frauen-Barchent-Rock doppelseitig, extra weit 4<sup>90</sup>  
 Frauen-Barchent-Rose prima Qualität 2<sup>75</sup>  
 Frauen-Barchent-Rose extra weit 3<sup>95</sup>  
 Herren-Sportwesten reine Wolle, in gr. Auswahl 5<sup>50</sup>

**Damen-Bekleidung**  
 Damen-Mantel warme Winterware 7<sup>75</sup>  
 Damen-Mantel in einfarbig, nett verarb. 12<sup>75</sup>  
 Damen-Mantel moderne Glodenform 18<sup>50</sup>  
 Velour-Kleid leichte Streifen und Karos 4<sup>75</sup>  
 Bluse hübsche Maschert Sommer-Form 3<sup>95</sup>

**Baumwollwaren**  
 Handtücher Gestirnforn geblümt u. gebändert, Stück 18<sup>75</sup>  
 Handtücher pr. Qualität weiß halbleinen Meter 7<sup>75</sup>  
 Bettbezüge mit 2 Kissen, fertig genäht 7<sup>50</sup>  
 Bettücher weiß m. Kante schwere Ware 2<sup>75</sup>  
 Bettzeug in farigiert und geblümt Meter 88<sup>75</sup>  
 Oberhemd gefütterte Brust Beirat, moderne Streifen 4<sup>50</sup>

**Kleiderstoffe**  
 Hauskleiderstoffe doppeltbreit, gute Qualität 88<sup>75</sup>  
 Kleiderstoffen moderne Muster 1<sup>38</sup>  
 Popelin reine Wolle 2<sup>75</sup>  
 Cheviot gute Qualität 4<sup>35</sup>  
 Mantelhausch 140 cm breit, reine Wolle 3<sup>75</sup>  
 Felle, reine Wolle große Farbauswahl 2<sup>75</sup>  
 Herren- u. Dam. Handschuhe gestrickt und Lirfor 95<sup>75</sup>

Sonntag von 12 bis 6 Uhr geöffnet

Bettstellen und Matratzen zu billigsten Preisen

Wir reservieren bei kleinen Anzahlungen Waren bis Weihnachten

# Alex Michiel HALLE

Marktplatz Ecke Kleinschmieden  
 Das Haus der billigen Preise

## Ata

**Henkels Scheuerpulver**  
 Gebrauche Ata - und im Haus steht's stets bei für wie Sonntag aus Mit Ata kennt's alle Sachen. Mittelblank und appetitlich machen: Ata putzt und scheuert alles!

Zuverlässiger Zeitungsträger für Landort (bei Kirchdorf) gesucht. Meldungen Filiale Gohlfte b. Mühlberg, Gemeindefachhaus (M. Haudenreiter)

## Klassenkampf Leser laufen nur bei Klassenkampf Inferenten

**J. Wehelt, Weissenfels**  
 Kolonialwaren  
 laufen Sie billigst bei  
 Zelber Straße 29

**Gasthof „Roter Löwe“**  
 Weissenfels  
 Stadtbekanntes Küche  
 Gutgepflegte Biere  
 Eigene Schichtungen

**Agnes Drewes**  
 Spezial-Handschuhgeschäft  
 mit eisenlosem Strick  
 empfiehlt im größter Auswahl  
 Handschuhe u. Zwickel-  
 Strümpfe, Handschuhe und  
 Seifen, Hautcrem und  
 Schokolade sim., S. T.  
 unter Tageplatz  
 Gr. Ulrich  
 Pl. 11/12

**Erich Hirsch**  
 Empfehle mein reichhaltiges Lager in:  
 Säulen, Mühen, Solenträger, Regenrhythmen, Stoff- und Lederhandschuhen, Damen-Strümpfen, und Herren-Socken sämtl. Herrenwäsche usw. zu billigsten Preisen  
 Weissenfels-Neustadt

**M. Hart & Co.**  
 Kauft bei Förderung Zeit, Neumarkt  
 Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Wäsche  
 Auffallend billige Preise  
 Neumarkt 10 Zeit Neumarkt 10  
 Manufaktur- u. Modewaren :: Wäsche  
 Damen- u. Herren-Konfektion :: Bekleidungsarbeiten  
 Große Auswahl! Billige Preise!

**Fr. B. Weiss**  
 Fahrräder, Nähmaschinen  
 Sprechapparate, Schallplatten  
 nur die besten Fabrikate  
 zu außerordentlich billigen Preisen  
 Wittenberg, Markt 5  
 Zichornwitz, Kolonie

**Wollwaren**  
 Für den Winter!  
 Zeitungen, Strümpfe  
 Handschuhe  
 Großes Lager Größe Preise  
**C. Runtz Nachf.**  
 Herrn Müller & Sohn  
 P. 11/12

**Strümpfe**  
 Kaufen Sie  
 nur bei  
**Strumpf-Loh!**  
 Zeit Neumarktstraße

**Rud. Gundlach**  
 Fahrräder  
 Erstklassige Reparaturen jed. Art  
 Emaille- und Bemalung  
 Weissenfels  
 Ziemerstraße 1

**„Zur Wehle“**  
 Kleiderstoffe, Warenwaren  
 Kleid- u. Warenwaren  
 Weissenfels, Ruckstraße 4  
 und Marktstand

**Bitterfeld Gesellschaftshaus**  
 Jed. Sonnabend u. Sonntag  
 Großer Ball  
 bei nur guten eigen Orchester  
 Treffpunkt aller Kreise und Arbeiter-Sportvereine

**Zelle**  
 aller Art, auch  
 Schokolade  
 Leipziger Zelleinlaufsentrale  
 30, Hofmarkt 14, Kino, Bremerstr.

**Auf Teilzahlung**  
 bei jeder Einkaufnahme des Gegenstandes erhalten Sie  
 sämtl. Damen- u. Herren-Modewaren  
 Zeitl. Manufakturwaren - Kredithaus  
 Wittenberg 8, Tel. 100  
 (Hofstr. Herold) Zeitl.  
 Kunden, die ihr Konto bei  
 gleichem Lohn brauchen bitte  
 Anwendung zu machen

**J. Israel, Wittenberg**  
 Collegetstraße 6  
 wie bekannt zu billigen Preisen  
 Herren- und Knaben-Modewaren  
 und Bekleidungsarbeiten

**„Stadt Leipzig“ Merseburg**  
 Neumarkt 45 Neumarkt 46  
 Täglich frischen präsentierten  
 Mittagstisch im Abonnement  
 sowie gut gepflegte Getränke  
 Um regen Zutrudh bitten Wag Platzmit

**hauswirtschaft. Wurstwaren**  
 empfiehlt  
**Franz Körner, Fleischermeister**  
 Weissenfels, Ruckstraße 5

**Mäntel-Meyer**  
 Bitterfeld, Kirchstraße 10  
 hat stets die größte  
 Auswahl in:  
 Damen-Bekleidung

**Teilzahlung!** bei sofortiger, Ablieferung d. Ware  
 Herren- und Damen-Konfektion  
 sowie Wäsche aller Art laufen Sie am  
 vorteilhaftesten bei  
**Rich. Düring, Zeitl.**  
 Rein Laden! Mittelstraße 8 Rein Laden!

**J. Bogler**  
 Kleiderstoffe, Warenwaren  
 Kleid- u. Warenwaren  
 Weissenfels, Ruckstraße 4  
 und Marktstand

**Richard Hirschfeldt**  
 Wittenberg  
 Herren- u. Knaben-Modewaren  
 Collegetstraße 22 und  
 Hofstraße 56

**Fritz Schliski**  
 Weissenfels, Merseburger Str. 26

**Franz Roming & Söhne**  
 Kemberg  
 Feuerstein  
 Hausgeräte, Geschenk-  
 artikel, Fahrräder  
 Reparaturwerkstatt

**Flora-Drogerie**  
 Hermann Gsch  
 Weissenfels, Merseburger Str. 24  
 Farben / Verbandsstoffe  
 Seifen

**Bitterfeld Central-Fleischhalle**  
 (Stadt Berlin)  
 Täglich  
 von Geir. Schenkel &  
 von Schenkel &  
 sowie alle Sorten Fleisch  
 in nur guten Qualität,  
 zu äußerst. Tagespreisen

**Schuhwarenlager**  
 Siesbeth & Söhne  
 empfiehlt meine preiswerten  
 Schuhe  
 Herren- Anzüge, Wint.-  
 Anzüge, Joppen,  
 Kind-Anzüge, Knab.-  
 Anzüge zu extra billigen  
 Preisen, auch auf Teilzahlung  
**Wilfons Günther**  
 Pleteritz  
 Wittenbergstraße 28

**Luisen-Bad**  
 Weissenfels  
 Geöffnet von 8-8 Uhr

**Flora-Drogerie**  
 Hermann Gsch  
 Weissenfels, Merseburger Str. 24  
 Farben / Verbandsstoffe  
 Seifen

**Schuhwarenlager**  
 Siesbeth & Söhne  
 empfiehlt meine preiswerten  
 Schuhe  
 Herren- Anzüge, Wint.-  
 Anzüge, Joppen,  
 Kind-Anzüge, Knab.-  
 Anzüge zu extra billigen  
 Preisen, auch auf Teilzahlung  
**Wilfons Günther**  
 Pleteritz  
 Wittenbergstraße 28

**Flora-Drogerie**  
 Hermann Gsch  
 Weissenfels, Merseburger Str. 24  
 Farben / Verbandsstoffe  
 Seifen

**Luisen-Bad**  
 Weissenfels  
 Geöffnet von 8-8 Uhr

Gutschein

**5<sup>00</sup>**  
Mk.

Gültig bis 24. Dezember 1925

Auf jedes Herren- oder Jünglings-Teil wird nur ein Gutschein in Zahlung genommen

Franz Mettner, G. m. b. H.  
Halle: Neumarktstraße 6  
Merseburg: Delgrube 2

# Unser Weihnachtsgeschenk

ist nebenstehender Gutschein, den wir Ihnen beim Kauf eines Meters, Mantels, Paletots oder Anzuges gleich als Anzahlung verrechnen. Wollen Sie auf ein Teil 15,- Mk. anzahlen, geben Sie diesen Gutschein und Sie brauchen nur 10,- Mk. bares Geld. Trotzdem gewähren wir Ihnen für den Restbetrag einen

**mehrmontatigen Kredit**

Halle a. d. Saale  
Neumarktstraße 6

**franz Mettner**

Merseburg  
Delgrube 2

Modernes Spezialgeschäft für bessere Herren- und Knaben-Kleidung  
Sonntag sind unsere Verkaufsräume von 1/2 12 bis 6 Uhr geöffnet

Achtung! Langendorf! Achtung!

Sonntag, 13. Dezember, von nachm. 4 Uhr an, im Rathaus vorber:

Großer

**Elite-Ball**

Es laden freundlich ein  
Der **Blut-Rote Frontkämpfer-Kapelle**  
Aufträge für die Weihnachtsfeierstage  
nimmt noch entgegen **H. F. Kapelle**.

**Roter Frontkämpfer-Bund Ortsgruppe Zeitz**

Sonntags, 12. Dez., von 7 Uhr abends an, im „Schützenhaus“:

**Ball**

Musik: Städtisches Orchester  
Hierzu ist die gesamte Arbeiter-Schaft eingeladen Der Vorstand

Spendet i. d. „Rote Hilfe“

## Spielwaren



**Sehenswerte Ausstellung. Grösste Auswahl Billigste Preise**

Gekaufte Spielwaren werden bei einem Drittel Anzahlung bis 19. Dezember bereitwilligst ausbewahrt

**Burghardt & Becher.**  
Halle 2/5 • Leipzigerstr. 10

Rodelschlitten  
von 5,- Mk. an

Otto Sparmann  
neben Walhalla

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich großes Lager Lederwaren Damen-taschen  
Werkzeuge  
31. arrenet  
Portemonnaie  
Stöße, Stellen  
Regenkleidung  
für Damen u. Herren  
Rauhtische und  
Rauhtische  
Schreibzeuge  
Schreibtafelbilder  
30,- Mk. an  
zu befalligen billigen  
Preisen 1222

**A. Hammer**  
Merseburg  
Markt Nr. 11

Schürzen  
Wintertaschen  
Berufs-taschen  
Reis-taschen  
u. and. Lederwaren  
in großer Auswahl

**Lederhalle Zeitz**  
Neumarktstraße

**3 Tafeln**  
100 Gramm Jollen-  
Schokolade  
100 Gramm Jollen-  
Wien-Schokolade  
100 Gramm Jollen-  
Speise-Schokolade  
zusammen nur  
1 Mark

**Blod - Schokolade**  
1/2 Pfd. 50 Pf.  
Schokoladen - Pulver  
1/2 Pfd. 75 Pf.

**Merfel**  
Lebensmittel  
Zeitz 650  
Rohmarkt 7

**Hamburger Fischhalle**  
Zeitz, Brüderstr. 9

Spezialität:  
Bayrische Langstiefel  
handgebastet

**Kurt Schmidt, Schuhmachermeister.**  
Merseburg, am Neumarktstr.

Spezialität:  
Bayrische Langstiefel  
handgebastet

**Kurt Schmidt, Schuhmachermeister.**  
Merseburg, am Neumarktstr.

Spezialität:  
Bayrische Langstiefel  
handgebastet

**Kurt Schmidt, Schuhmachermeister.**  
Merseburg, am Neumarktstr.

Spezialität:  
Bayrische Langstiefel  
handgebastet

**Kurt Schmidt, Schuhmachermeister.**  
Merseburg, am Neumarktstr.

Spezialität:  
Bayrische Langstiefel  
handgebastet

**Kurt Schmidt, Schuhmachermeister.**  
Merseburg, am Neumarktstr.

Spezialität:  
Bayrische Langstiefel  
handgebastet

**Kurt Schmidt, Schuhmachermeister.**  
Merseburg, am Neumarktstr.

**Pfau-Pelze**  
zu extra billigen Preisen

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Wollziege 19,-   | Whitecoats 39,-  |
| Marderziege 22,- | Tübe 51,-        |
| Felable 15,-     | Am. Opposum 36,- |
| Skunkskinn 10,-  | Wollschakal 28,- |
| Zobelkinn 19,50  | Nerzwallaby 39,- |
| Pat. Kinn 16,-   | Skunks 43,-      |
| Feh. im 13,-     | Krenschakal 37,- |
| Squirrel 21,-    | Siberische 78,-  |
| Serval 28,-      | Nutra 78,-       |
| Griestuchs 26,-  | Echt-Skunks 98,- |

Zahlungs-erleichterung.  
**Magazin zum Pfau,**  
Königsrieden 6, Ecke Gr. Steinstr.  
Halle Stuttgart

**1 br. Fe. Ispiro**  
m. Schauder 2. bett.  
W. Schöberl 14303  
Bettelber Straße 56 I.

**Kleine Anzeigen**  
haben im Klaffenstempel

**Große Wirkung!**

**Allgemeiner Konsumverein Halle und Umgeg., eGmbH.**  
Wir empfehlen:  
**Weihnachts-Stollen**  
in verschiedenen Größen, als:  
**1a. amerikanisches Weizenmehl**  
**Korinthen - Rosinen - Sultaninen**  
**Mandeln, süße und bittere**  
**Schmelzbutters, Schmelzmargarine**

## Neu eröffnet!

Besuch Sie Ihren

## Weihnachts-Bedarf

beden, besuchen Sie mich bitte, denn meine Preise sind **stauend billig!**

Blusen, Kleider, Röcke, Schürzen, Damen- und Herren-Wäsche, Strümpfe, Kleiderstoffe und Baumwollwaren

in guten Qualitäten und verschiedensten Preislagen.

- Einige Beispiele:
- Moderne Jumper, schöne Dessins, nur 98
  - Barchent-Rinderleid, Gr. 45/60, nur 98
  - Bettzeug, gebildet, Meter nur 82
  - Samt-Barchent, Meter nur 70
  - Haustleiderstoff, doppeltbreit, nur 95
  - Herren-Socken, feinste Qualität, nur 39

Ein Besuch bei mir lohnt sich für Sie!

## Manufakturwaren - Schirmer

Leipziger Straße 75

## Billig kauft man!

beim Wäschevertrieb nicht nur  
Dauerwäsche, Krawatten  
Polenräger, Sockenhalter  
Soden, Stricktaschen  
Normalhemden und -hosen  
sondern auch seit heute  
in bester Qualität:  
Sembentische, Lino, Baumwoll-  
Kinnelle, Körperbürsten, Sembent-  
barchent u. Bettzeugstoffe, Hand-  
tücher, fertige Handtücher, Wischtücher, Staub-  
tücher, Bettlaken, Kallenderen  
Geld spart man beim Einkauf im  
**Dauerwäsche-Vertrieb, Kl. Berlin 2!**

## Schuhwaren

gut und billig  
bet  
**Stern & Co.**  
Merseburg  
Kleine Ritterstraße 7

## Konsum- und Produktivverein zu Zeitz

Manufaktur- und Schuhwaren-Abteilung  
Zeitz  
Unsere Warenabteilung ist Sonntag, den  
6. 13. und 20. Dezember von mittags 12 Uhr  
bis abends 6 Uhr geöffnet  
Als Weihnachtsgeschenke empfehlen wir:  
Kinnweiten - Jagdwaffen - Sweaters  
Wollhals - Wolltücher  
Handschuhe  
Unterhosen - Normalhemden  
Barchenttröde - Barchenthosen  
Bettzeuge - Inletts - Damaste  
Bettfedern  
Handtücher - Tischtücher - Wischtücher  
Taschentücher, weiß und bunt  
Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder  
Hilfsschuhwaren  
Mitglieder, best. Ihren Bedarf im eigenen Geschäft!



## Suchen Sie Berufskleidung

so finden Sie diese in altbewährten Quali-  
täten in unserer großen Spezial-Abteilung  
zu billigsten Preisen!

- |                                                                               |                                                                     |       |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------|
| Blaue Schlosser-Anzüge<br>Hausanz. Dreil und Vierl<br>12,50 9,70              | Maurer-Blusen<br>hellgelblich, Regatta . . . . .                    | 4,25  |
| Maier-Kittel u. -Blusen<br>Mittel . . . . . 5,50                              | Berufsmäntel<br>für Damen u. Herren . . . . .                       | 5,90  |
| Arbeitsblusen<br>dfl. getreilt Regatta . . . . .                              | Strickwesten<br>braun und schwarz . . . . .                         | 4,75  |
| Mechaniker- u. Schrift-<br>setzer-Kittel . . . . .                            | Strickwesten<br>für Fleischer, schwarz, marine<br>und rot . . . . . | 7,50  |
| Manchester-Hosen<br>braun, oliv u. grau . . . . .                             | Flanell-Jacken<br>in grau und braun, warm<br>gefilzt . . . . .      | 18,50 |
| Pilot-Hosen getreilt,<br>braun und schwarz . . . . .                          | Walk-Jacken<br>braun und grau . . . . .                             | 8,10  |
| Schürzen<br>weiß, grau, blau und grün . . . . .                               | Barchent-Hemden<br>hell und dunkelgetreilt . . . . .                | 4,25  |
| Serviteur<br>getreilt Wolle . . . . .                                         | Normal-Hemden<br>bedeute Qualitäten . . . . .                       | 2,45  |
| Maurer-Jacken und<br>-Hosen pa. weiß, Bilol<br>und Dreil . . . . . 11,50 7,25 | Normal-Unterkleidung<br>für Kinder . . . . .                        | 2,10  |

**Starke Fausthandschuhe in großer Auswahl**  
Original Mosberg-Kleidung

**s. Weiss**  
HALLE AM MARKT  
MERSEBURG, Kleine Ritterstraße 6  
BITTERFELD, Walter-Rathenau-Straße 60

Zur Förderung des Preisabbaues  
veranstalte ich ab **Sonnabend**  
**Weihnachts-Reklame-Tage**  
Sämtliche Waren kommen, soweit der Vorrat reicht zu ganz  
niedrigen Preisen zum Verkauf. Hierfür einige Beispiele:

**Bettuch** rotbraun, mit Kante ..... Stü. **98** s  
**Bettzeug** rot und blau gebt. .... Str. **78** s  
**Kleiderstoff** sehr haltbar, auch für Knaben-  
anzüge geeignet, doppeltbr. Str. **78** s

**Adolf Kalmann**, Manufaktur- u.  
Modewaren  
Weißenfels, Gr. Burgstr. 10

Elektrische  
**Beleuchtungskörper**  
Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, Beleuchtungs-  
körper kostengünstig billig abzugeben, ein Versuch lohnt

**Gustav Trautermann**  
Elektr. Anstalt  
Weißenfels, Schillerstraße 8 — Telefon 318

**Weißenfels**  
**Emil Wunderlich Markt**  
Carl Wunderlich  
empfehlen zum Weihnachtseinkauf:  
Wollene Strümpfe (Kugelmärke)  
Sportweifen — Strickjacken  
Sweater für Kinder und Herren  
Hemden  
alles eigene Anfertigung  
sowie sämtliche Wollwaren

**Parteischriften**  
empfehlen die  
**Boltsbuchhandlungen**  
Berden, eldstraße 14      Harz 42/44

**Sie finden in meinem Geschäft**  
vorteilhafte Angebote aller Arten  
**Schuhwaren**  
besonders preiswert  
Filzwaren und Pantoffeln  
**Schuhhaus W. B. Bomhardt, Weißenfels a. S.**  
Judenstraße 29      Judenstraße 29  
Nächsten Sonntag geöffnet!

Unsere  
**Spielwaren**  
Ausstellung  
ist eröffnet.  
**Messow & Waldschmidt**  
Zeit      Kramerstraße      Zeit

praktische **Weihnachtsgeschenke**  
empfehle zu folgenden Preisen:  
**Klemmer u. Brillen** in allen Ausführungen  
(Vorzugsart für förmliche Krankeinfassen),  
**Barometer — Thermometer — Reizeuge.**  
In meiner **Photo-Abteilung** finden Sie **Kamerastand-**  
erter **Brillen** und großes **Wagen** von **Schwarzschilfen**,  
Beschäftigung ohne **Kautschuk** getrennt gelistet.  
**Richard Rind, Dipl.-Optiker,**  
**Weißenfels, Gr. Jüdenstr. 36.**

Ihren  
**Weihnachtsbedarf**  
decken Sie in diesem Jahre  
zu **billigen Preisen** bei  
**Albert Bohrmann**  
Weißenfels a. d. S.

**Achtung! Weißenfels**  
Wer, wo hält die  
dann den schönen  
Carillon der  
von **Herrn**  
Klein, der  
die  
schönen und  
lichten der  
sich an der  
Reinigung  
im Jahre 1925  
veranstaltet!

**Boltschor Weißenfels**  
Sonntag, den 13. Dezember 1925  
nachmittags 4 Uhr im „Boltschor“  
**Großes Konzert**  
Das Lied an die Freiheit!

**Rest. „Zur Weintraube“**  
Weißenfels  
Heute bereits **Schlachtfeier**  
Abends, sowie **Sonnabend u. Sonntag**  
mit **italienischer Nacht**  
mit **benanntem** **Belustigung**  
Da es eine **einmalige** **Stimmung** ist.  
Es laden ergeben ein  
Der **Wirt** **Herr** **Wirt** **Herr** **Wirt**

**Naumburg.**  
Sonntag, den 13. Dezember 1925,  
abends 7 1/2 Uhr  
**Bühnen- und**  
**Werbeabend**  
von  
**B. J. L. 88 (Freie**  
**Turner)**  
im Hotel „Zur Volk“  
Um zahlreichen Besuch bittet  
Die **Leitung**

**8 Gelegenheitskauf 8**  
ungl. **Holzbettstellen** ungl.  
in Eiche, Buchbaum, Birke und kompl. von  
Mahagoni getrichen, **77 M.** an  
Stahlb. aht u. Auflegematten  
**Kleider- und Wäschechrante, Challelongues, Schlafzimmer-  
und Kücheneinrichtungen, Schreibtische,  
Fertige Federbetten aus Ia Zutataten  
sowie Herren-, Burchen- und Kinderanzüge, Damen-  
und Herrenmäntel, Socken und Berufsbekleidung**  
gegen **niedrigste An- und Teilzahlungen**  
Auswärtige Kunden werden auf Wunsch verpackungs- u. transport befreit  
**Kredithaus E. Gräf, Weißenfels a. S.**  
An den Stufen 9

**Kernseifen**      **Bürstenwaren**  
**Hohnwald jun.**  
Weißenfels  
Große Kanalstraße 36  
**Toilette-Seifen**      **Parfümerien**

**Musik-Instrumente**  
Geigen mit Köten und Bogen, Mandolinen, Lauten,  
Gitarren, Zithern, Mund- und Ziehharmonikas  
Sprechapparate o. Schallplatten  
**Musikhaus Niehle, Weißenfels, Jüdenstr. 3**

**Volks-Feuerbestattungsverein Halle u. Umg.**  
**Orisgruppe Weißenfels**  
Die Mitgliederzahl hier am Orte beträgt über 1000  
Rein Kirchenschrift erforderlich  
Sonntag, den 13. Dezember, nachmittags 9 1/2 Uhr,  
im Restaurant „Hofe 25“, Merseburger Str. 10  
**Berammlung**  
Als Rönner ist Herr Geschäftsleiter **Herr** **Wirt** **Herr** **Wirt** **Herr** **Wirt**  
genommen worden. Die Tagesordnung wird in der  
Berammlung gegeben.  
Güte und Anzueilen des Vereins sind herzlich will-  
kommen. Auch wer an **Reinigung** brenn. **Lebzeiten**  
aus anderen **Feuerbestattungsvereinen** dabeit beigetreten  
genommen. Gleichseitig werden die **Mitglieder** gebeten, welche  
zu uns aus der „**Halle**“ **übergetreten** sind, **große** **Maß-**  
nahme sich zu dieser **Berammlung** **enthalten** zu sollen.  
Der 1. **Vorsitzende**, **Brno** **Klein**, **Reinhardt** **1**  
Aunehmen nehmen entgegen **2074**  
**Dr. Trank**, **Schillerstraße 32**, **Otto** **Engel**, **Gr. Döb-**  
**straße 19**, **August** **Schwarz**, **Lutherstraße 20**, **Kurt**  
**Exner**, **Lutherstraße 20**, **Leig** **Barthmann**, **Seopold-**  
**straße 32** part., **Karl** **Höner**, **Weißenfels** **37**, **Willy**  
**Riemer**, **Schillerstraße 11**, **Brno** **Klein**, **Reinhardt** **1**

**Ganz Halle**  
**hats erfasst!**  
Den schwierigen Geldverhältnissen angepaßt, geben wir  
Ihnen Gelegenheit, passende Festgeschenke zu enorm billigen  
Preisen bei uns einzukaufen  
**Herren-Rindbox-Stiefel** **7** 50  
13,50 9,75 8,95 8,75  
**Herren-Leder-Halbschuhe** **7** 95  
11,75  
**Herren-Lack-Halbschuhe** **12** 50  
18,75  
Jeder Kunde erhält bei n 1 Wandkalender gratis!  
**Damen-Lack-Halbschuhe** **9** 50  
**Damen-Lack-Halbschuhe** **12** 25  
mit Leder lomb. ....  
**Damen-Halbschuhe** **5** 50  
flacher „Blag“  
**Sonntags** **11** 1/2 **von** **6** **Uhr** **geöffnet**  
**Kinderstiefel** **1** 85  
25/26 3,95 23/24 3,45 20/22  
**Kamelhaarstoff-Kragenschuhe** **3** 50  
36/42 4,95 4,75 4,25  
**Kamelhaarstoff-Schlüpfen** **3** 25  
36/42 6,50 5,25 4,25  
➔ **Wiebachs Schuhwarenhaus**  
zur Kleine Kirchstraße 11/12